

758Z117

DE Originalbetriebsanleitung

DE - Weitere Sprachversionen können Sie herunterladen unter: www.pe.ottobock.com/downloadcenter
EN - Additional language versions are available for download under: www.pe.ottobock.com/downloadcenter
FR - Vous pouvez télécharger d'autres versions linguistiques sur: www.pe.ottobock.com/downloadcenter
IT - Ulteriori lingue possono essere scaricate all'indirizzo: www.pe.ottobock.com/downloadcenter
ES - Puede descargar la versión en otros idiomas en: www.pe.ottobock.com/downloadcenter
NL - Overige taalversies kunt u downloaden via: www.pe.ottobock.com/downloadcenter
SV - Andra språkversioner går att ladda ner från: www.pe.ottobock.com/downloadcenter
RU - Версии на других языках можно скачать по ссылке: www.pe.ottobock.com/downloadcenter

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige Informationen zum Dokument	5
1.1	Gültigkeitsbereich des Dokuments	5
1.2	Freigabedatum des Dokuments	5
1.3	Aufbau des Dokuments	6
1.4	Bedeutung der Sicherheitshinweise und Piktogramme	6
1.4.1	Bedeutung der Signalworte von Sicherheitshinweisen	6
1.4.1.1	Signalwort GEFÄHR	7
1.4.1.2	Signalwort WARNUNG	7
1.4.1.3	Signalwort VORSICHT	7
1.4.1.4	Signalwort HINWEIS	7
1.4.1.5	Aufbau der Sicherheitshinweise	7
1.4.2	Bedeutung der Piktogramme	7
1.4.2.1	Bedeutung der Piktogramme in den Abbildungen	7
2	Produktbeschreibung	8
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.3	Produktübersicht	9
2.3.1	Bedienelemente	10
2.3.1.1	Hauptschalter	10
2.3.1.2	Unterdruckregler	10
2.3.1.3	Vakuumpiegelhähne	11
2.3.1.4	Kondensatablass-Kugelhahn	11
2.3.1.5	Spannhebel	11
2.3.1.6	Klemmhebel	12
2.3.1.7	Dreikantschlüssel	12
2.3.2	Anzeigeelemente	12
2.3.2.1	Manometer	12
2.3.2.2	Sichtfenster für Ölstand	13
2.3.3	Spezielle Produktkomponenten	13
2.3.3.1	Abluftgitter	13
2.3.3.2	Aufbewahrungsfach für Betriebsanleitung	13
3	Sicherheit	14
3.1	Gefahrenbereiche und Schutzmaßnahmen	15
3.1.1	Gefahrenbereich 1	15
3.1.2	Gefahrenbereich 2	15
3.1.3	Gefahrenbereich 3	16
3.1.4	Gefahrenbereich 4	16
4	Technische Daten	17
4.1	Abmessungen und Gewicht	17
4.2	Elektrische Kenndaten	17
4.3	Geräuschemissionen	17
4.4	Umgebungsbedingungen	17
5	Transport	18
6	Lagerung	18
7	Auspacken	19
7.1	Prüfen des Lieferumfangs	20
8	Aufstellen	21
9	Montage	22
9.1	Montage des Produkts am Fußboden	22
9.2	Montage der Unterdruckschläuche überprüfen und korrigieren	23
10	Inbetriebnahme	23
10.1	Optional: Montage eines anderen Netzsteckers	24

11	Betrieb	24
11.1	Einschalten des Produkts	24
11.2	Laminieren	25
11.3	Ausschalten des Produkts	25
11.4	Reinigung	26
12	Fehlersuche	26
13	Instandhaltung	27
13.1	Inspektion	28
13.1.1	Prüfung des Typenschildes und der Aufkleber	28
13.1.2	Prüfung der Kabel	29
13.1.3	Prüfung der Lampen	30
13.1.4	Prüfung des Ölstands	30
13.1.5	Prüfung der Vakuumfilter	31
13.2	Wartung	32
13.2.1	Vakuumfilter wechseln	32
13.2.2	Öl wechseln	33
13.2.3	ÖlfILTER wechseln	34
13.2.4	Kondensat ablassen	35
13.2.5	Sicherung wechseln	36
13.3	Instandsetzung	37
13.4	Elektroplan	37
14	Außerbetriebnahme	38
15	Abbau	38
16	Verpacken	38
17	Entsorgung	38
18	Rechtliche Hinweise	39
18.1	Haftung	39
18.2	Konformitätserklärung	39
19	Anhänge	40
19.1	Verzeichnis der verwendeten Piktogramme	40
19.1.1	Warnsymbole	40
19.1.2	Gebotssymbole	40
19.1.3	Verbotssymbole	41
19.1.4	Piktogramme zum Transport und Lagerung	41

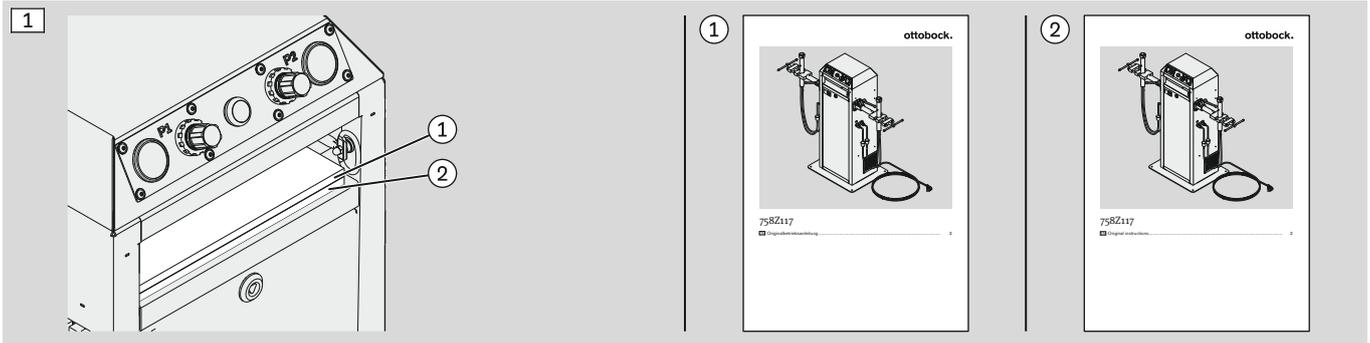
1 Wichtige Informationen zum Dokument

⚠️ WARNUNG

Arbeiten in Verbindung mit dem Produkt ohne Beachtung der Betriebsanleitung

Tod oder schwerste Verletzungen aufgrund von riskanter Arbeitsweise

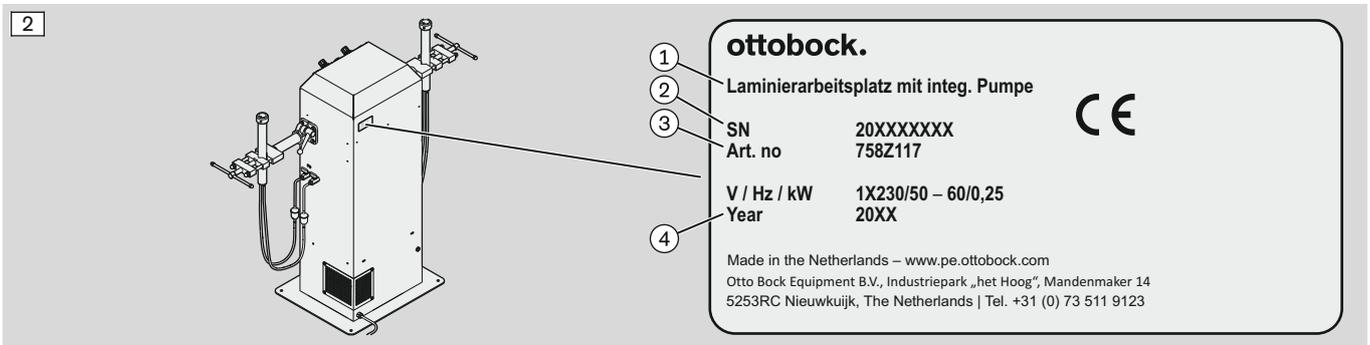
- ▶ Beachten Sie die Betriebsanleitung bei allen Arbeiten in Verbindung mit dem Produkt.
- ▶ Machen Sie sich mit dem Aufbau der Betriebsanleitung anhand des Kapitels „Aufbau des Dokuments“ (siehe Seite 6) und des Inhaltsverzeichnisses vertraut.
- ▶ Beachten Sie insbesondere das Kapitel „Sicherheit“ (siehe Seite 14) und die Sicherheitshinweise in den Kapiteln, die im Zusammenhang mit der auszuführenden Arbeit stehen.
- ▶ Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer bei dem Produkt auf.



1.1 Gültigkeitsbereich des Dokuments

Dieses Dokument ist für die folgenden Produkte gültig:

Kennzeichen	Benennung	Ab Baujahr
758Z117	Laminierarbeitsplatz mit integrierter Pumpe	2019



Legende zum Typenschild			
①	Laminierarbeitsplatz mit integrierter Pumpe	③	Art no. (Kennzeichen)
②	SN (Serialnummer)	④	Year (Baujahr)

1.2 Freigabedatum des Dokuments

Dieses Dokument ist seit dem folgenden Freigabedatum gültig:

Druckkennzeichen	Version	Freigabedatum [Jahr-Monat-Tag]
647G1450	01	2019-05-24

1.3 Aufbau des Dokuments

Die Hauptkapitel dieses Dokuments enthalten alle wichtigen Informationen zum Produkt.

Der Aufbau des Dokuments orientiert sich im Wesentlichen an den Lebensphasen des Produkts und den damit verbundenen Arbeiten.

Ein sicherer Umgang mit dem Produkt ist nur möglich, wenn alle Kapitel beachtet werden, die für die auszuführende Arbeit wichtig sind.

Die nachfolgende Liste zeigt, welche Hauptkapitel für alle Arbeiten wichtig sind, welche nur für eine spezielle Arbeit wichtig sind und welche nur allgemeine Informationen enthalten:

Wichtige Hauptkapitel für alle Arbeiten

- **Wichtige Informationen zum Dokument** (siehe Seite 5)
- **Produktbeschreibung** (siehe Seite 8)
- **Sicherheit** (siehe Seite 14)
- **Rechtliche Hinweise** (siehe Seite 39)

Wichtige Hauptkapitel für spezielle Arbeiten

- **Technische Daten** (siehe Seite 17)
- **Transport** (siehe Seite 18)
- **Lagerung** (siehe Seite 18)
- **Auspacken** (siehe Seite 19)
- **Aufstellen** (siehe Seite 21)
- **Montage** (siehe Seite 22)
- **Inbetriebnahme** (siehe Seite 23)
- **Betrieb** (siehe Seite 24)
- **Fehlersuche** (siehe Seite 26)
- **Instandhaltung** (siehe Seite 27)
- **Außerbetriebnahme** (siehe Seite 38)
- **Abbau** (siehe Seite 38)
- **Verpacken** (siehe Seite 38)
- **Entsorgung** (siehe Seite 38)

Hauptkapitel mit allgemeinen Informationen

- **Anhänge** (siehe Seite 40)

1.4 Bedeutung der Sicherheitshinweise und Piktogramme

1.4.1 Bedeutung der Signalworte von Sicherheitshinweisen

Dieses Dokument enthält Sicherheitshinweise, die über Gefahren im Zusammenhang mit dem Produkt informieren. Die Schwere der Gefahr und deren Folgen werden in den Sicherheitshinweisen durch Signalwörter hervorgehoben und klassifiziert.

In den nachfolgenden Unterkapiteln werden die Signalwörter und der Aufbau der Sicherheitshinweise erklärt.

1.4.1.1 Signalwort GEFÄHR

 **GEFÄHR** Das Signalwort „GEFÄHR“ macht auf gefährliche Handlungen oder Situationen aufmerksam, die bei Nichtbeachtung die im Sicherheitshinweis genannten schweren Folgen (z. B. Tod oder schwerste Verletzungen) unweigerlich nach sich ziehen.

1.4.1.2 Signalwort WARNUNG

 **WARNUNG** Das Signalwort „WARNUNG“ macht auf gefährliche Handlungen oder Situationen aufmerksam, die bei Nichtbeachtung die im Sicherheitshinweis genannten schweren Folgen (z. B. Tod oder schwerste Verletzungen) möglicherweise nach sich ziehen.

1.4.1.3 Signalwort VORSICHT

 **VORSICHT** Das Signalwort „VORSICHT“ macht auf gefährliche Handlungen oder Situationen aufmerksam, die bei Nichtbeachtung die im Sicherheitshinweis genannten nicht schweren Folgen (leichte Verletzungen) möglicherweise nach sich ziehen.

1.4.1.4 Signalwort HINWEIS

 **HINWEIS** Das Signalwort „HINWEIS“ macht auf gefährliche Handlungen oder Situationen aufmerksam, die bei Nichtbeachtung die im Sicherheitshinweis genannten Sachschäden (z. B. Beschädigungen am Produkt) möglicherweise nach sich ziehen.

1.4.1.5 Aufbau der Sicherheitshinweise

In diesem Dokument werden die folgenden Arten von Sicherheitshinweisen verwendet:

- Sicherheitshinweise
- Eingebettete Sicherheitshinweise

Die folgenden Beispiele zeigen, wie diese Arten von Sicherheitshinweisen aufgebaut sind. Das Signalwort „VORSICHT“ wird exemplarisch verwendet.

Aufbau eines Sicherheitshinweises

 **VORSICHT**
In dem 1. Absatz unter dem Signalwort wird auf die Art und Quelle der Gefahr aufmerksam gemacht. Dies sind entweder gefährliche Tätigkeiten oder Situationen in Verbindung mit dem Produkt. Das optionale Piktogramm stellt entweder die Art und Quelle der Gefahr oder die Maßnahme zur Abwehr der Gefahr dar.
 In dem 2. Absatz werden die Folgen bei Missachtung der Gefahr beschrieben.
 ► Ab dem 3. Absatz werden Handlungsanweisungen als Maßnahme zur Abwehr der Gefahr gegeben.

Aufbau eines eingebetteten Sicherheitshinweises

Der eingebettete Sicherheitshinweis wird nur in Handlungsanweisungen verwendet.

- **VORSICHT! Der 1. Teil der Handlungsanweisung ist der eingebettete Sicherheitshinweis. Nach dem Signalwort wird eine Handlungsanweisung als Maßnahme zur Abwehr der Gefahr gegeben.**

Der 2. Teil enthält die Handlungsanweisung, die unmittelbar mit dem eingebetteten Sicherheitshinweis im Zusammenhang steht.

1.4.2 Bedeutung der Piktogramme

In diesem Dokument werden Symbole und Piktogramme verwendet, die entweder selbsterklärend sind oder deren Bedeutung aus dem Zusammenhang hervorgeht.

Das Hauptkapitel „Anhang“ enthält im Unterkapitel „Verzeichnis der verwendeten Piktogramme“ eine Erklärung zur Bedeutung der Symbole und Piktogramme (siehe Seite 40).

1.4.2.1 Bedeutung der Piktogramme in den Abbildungen

	Nummerierung für die Abbildungen		Handlungsanweisungen zur Abbildung sind sicherheitsrelevant
	Nummerierung für eine festgelegte Reihenfolge		Nummerierung für die Teile einer Abbildung
	Zulässig		Unzulässig
	Gesperrt		Entsperrt

2 Produktbeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠ WARNUNG

Verwenden des Produkts entgegen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung

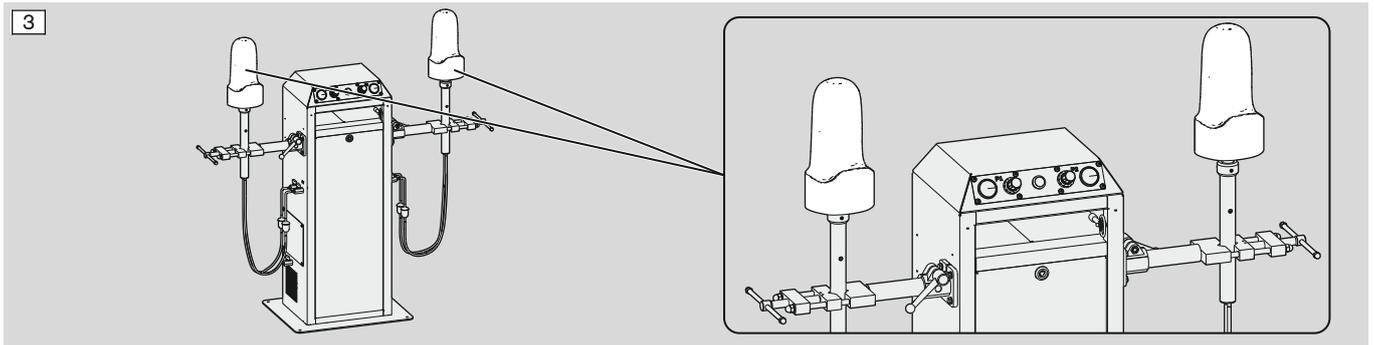
Tod, schwerste Verletzungen oder Gesundheitsschädigungen sowie Produktschäden durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung

► Verwenden Sie das Produkt nur gemäß seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

Das Produkt ist ausschließlich für folgenden Einsatzbereich konstruiert worden:

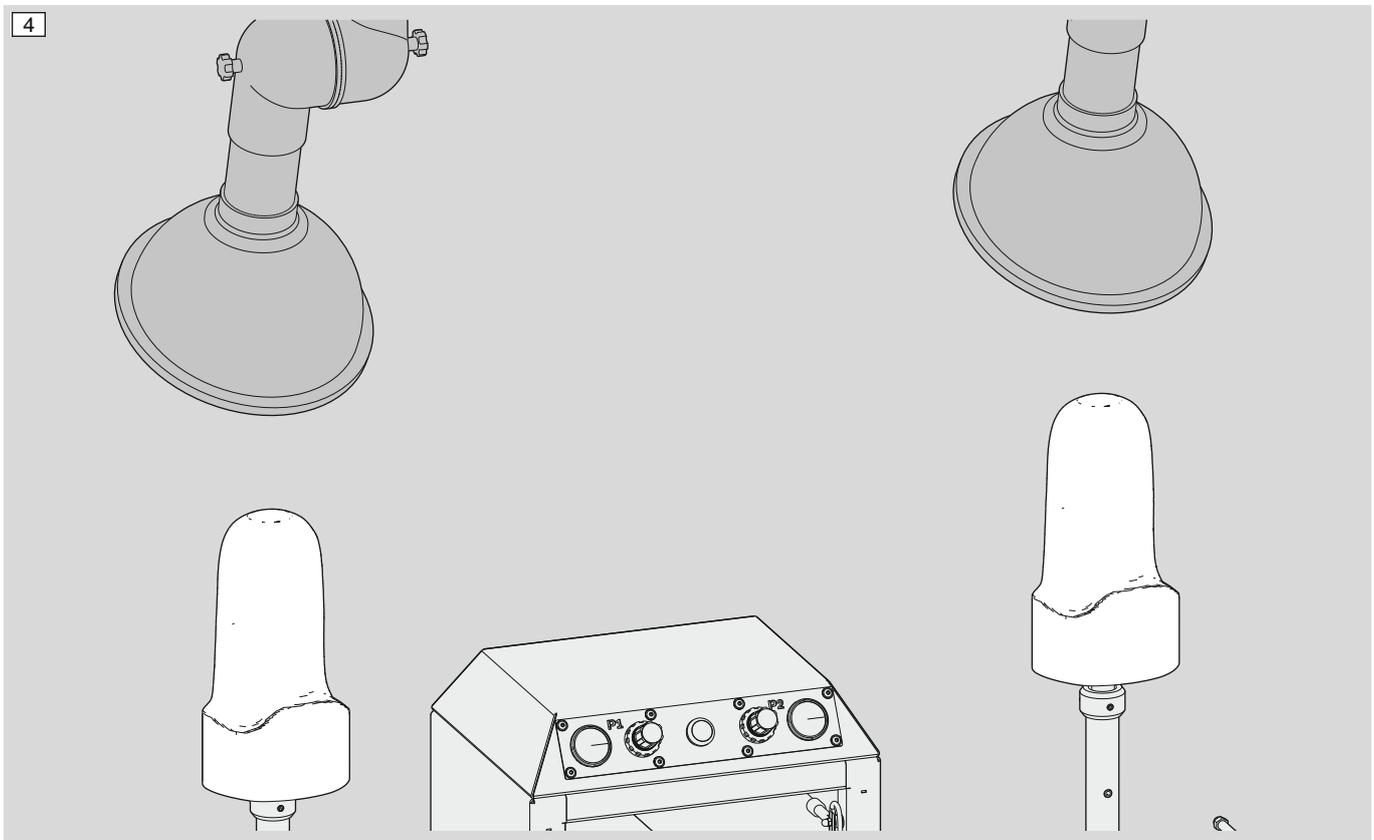
Bestimmungsgemäße Fertigungsverfahren

- Erzeugung von Unterdruck für Laminierarbeiten



Bestimmungsgemäß zusätzlich erforderliche Maschinen

- Absaugung für gesundheitsgefährdende Stoffe



Bestimmungsgemäß zu verwendende Werkzeuge

- Ottobock Werkzeuge entsprechend dem Fertigungsverfahren und den zu verarbeitenden Materialien

Bestimmungsgemäßer Aufstellort

- Orthopädie-Werkstatt

Bestimmungsgemäße Personalauswahl

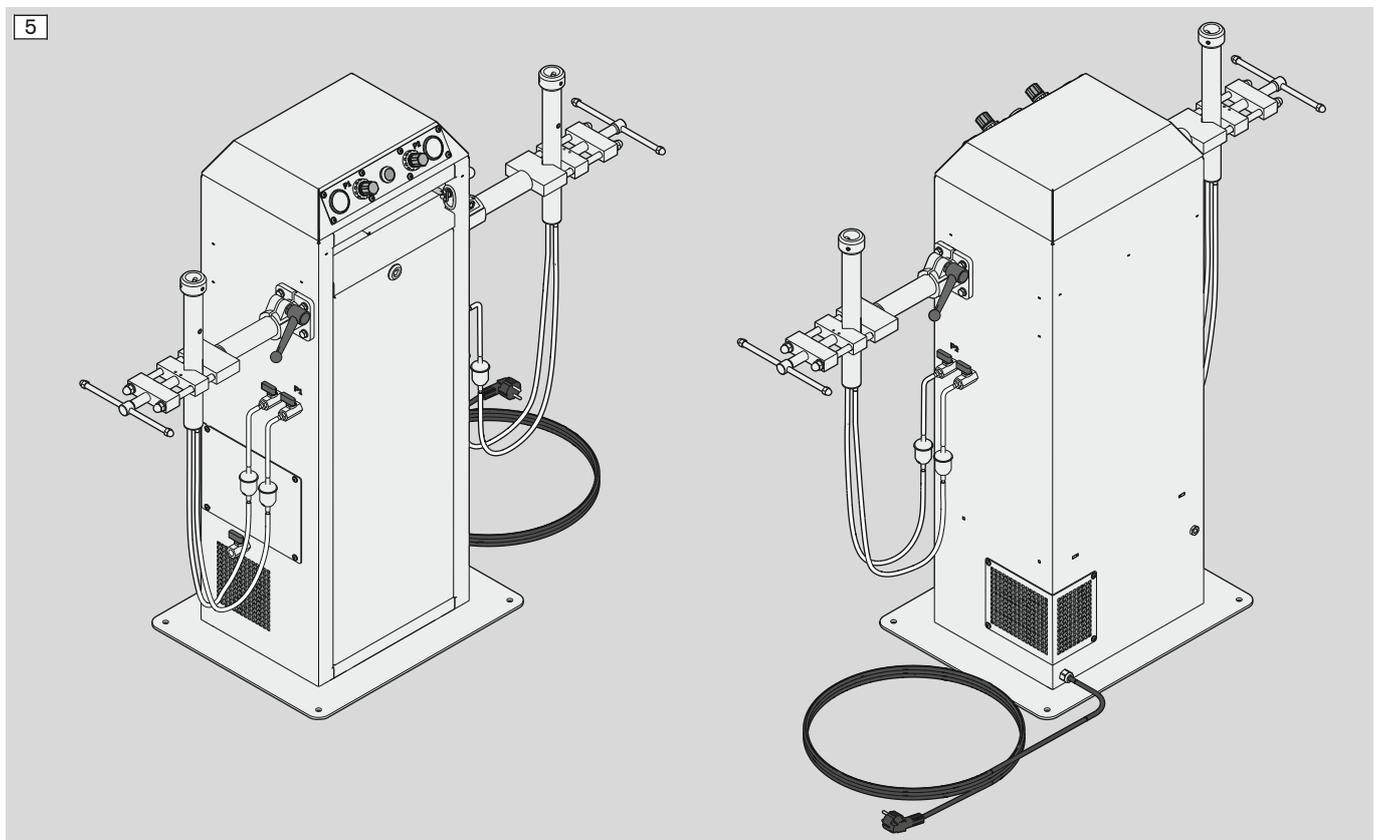
- Benutzung nur durch unterwiesenes und vom Betreiber befugtes Personal
- Benutzung nur nach Einweisung durch den Betreiber des Produkts
- Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten nur durch von Ottobock autorisierte Service-Techniker oder Fachpersonal entsprechend den Anforderungen des jeweiligen Kapitels
- Durchführung von speziellen Arbeiten (z. B. Transport) nur von Personal gemäß den Anforderungen des jeweiligen Kapitels

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Folgende Punkte sind für den Einsatzbereich des Produkts nicht bestimmungsgemäß und deswegen verboten:

- Nicht bestimmungsgemäß sind alle Punkte, die nicht im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ aufgeführt sind

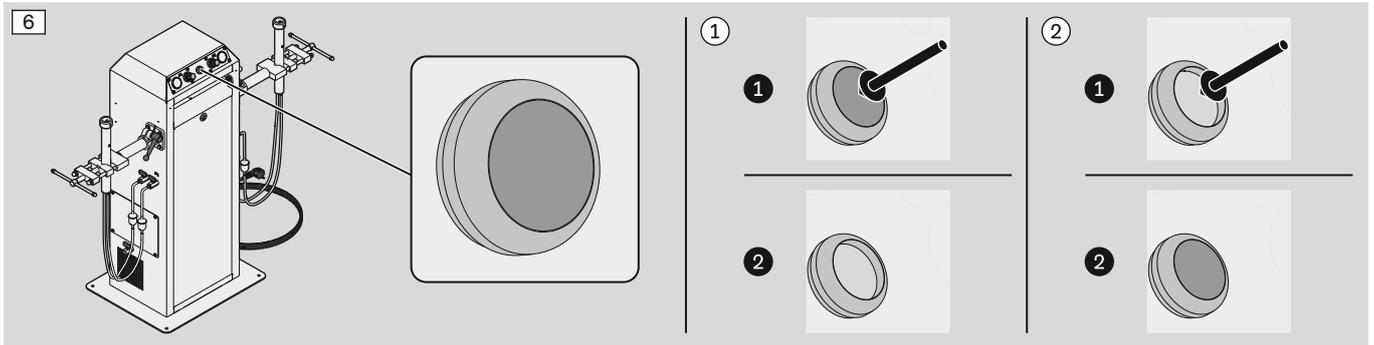
2.3 Produktübersicht



2.3.1 Bedienelemente

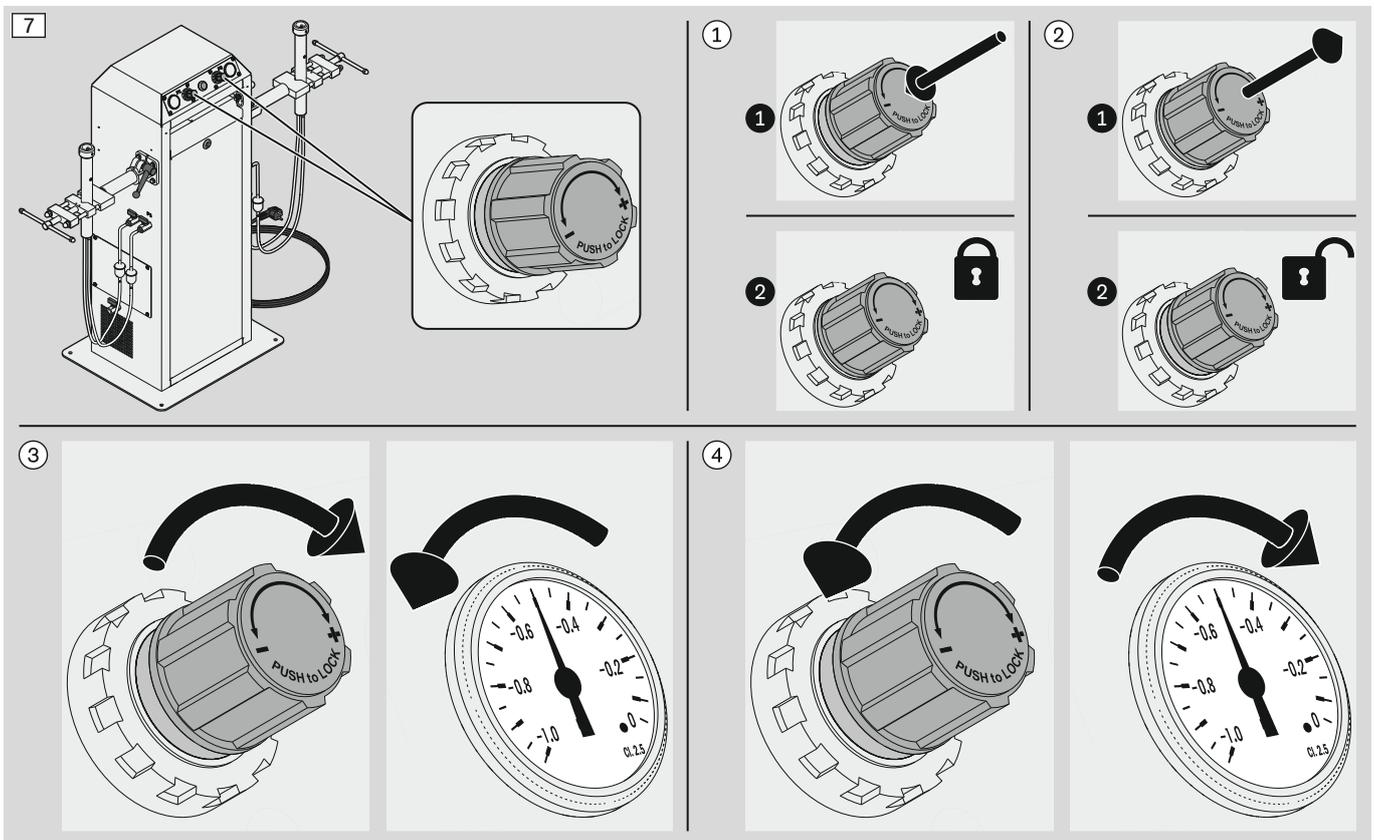
2.3.1.1 Hauptschalter

Einschalten ①, Ausschalten ②

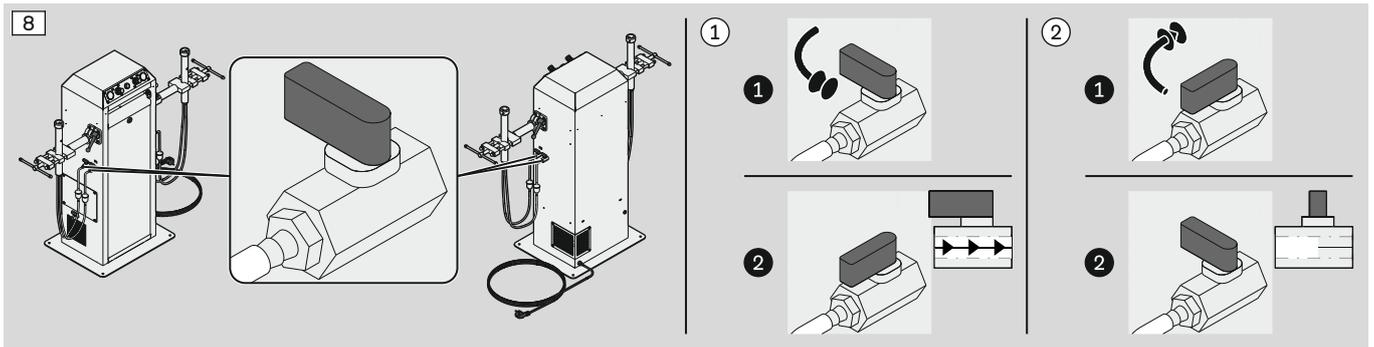


2.3.1.2 Unterdruckregler

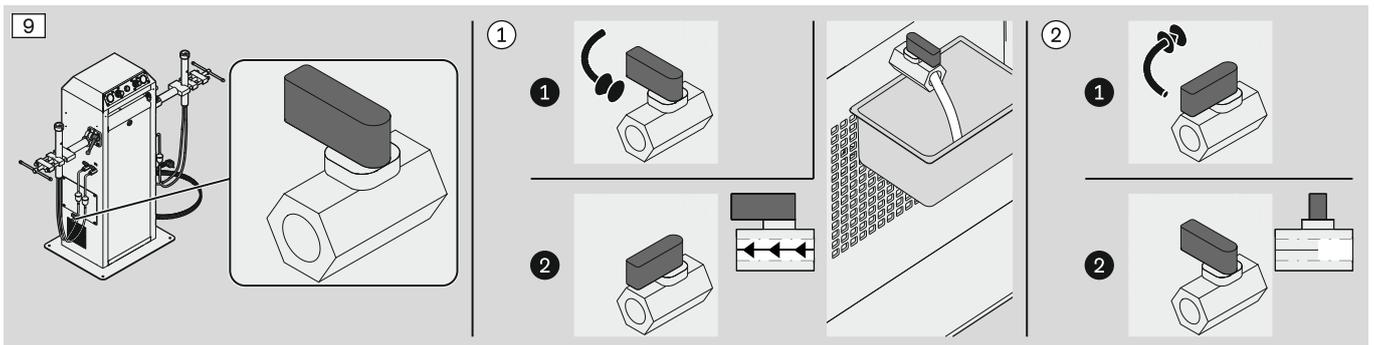
Sperren ①, Entsperren ②, Unterdruck erhöhen ③, Unterdruck verringern ④



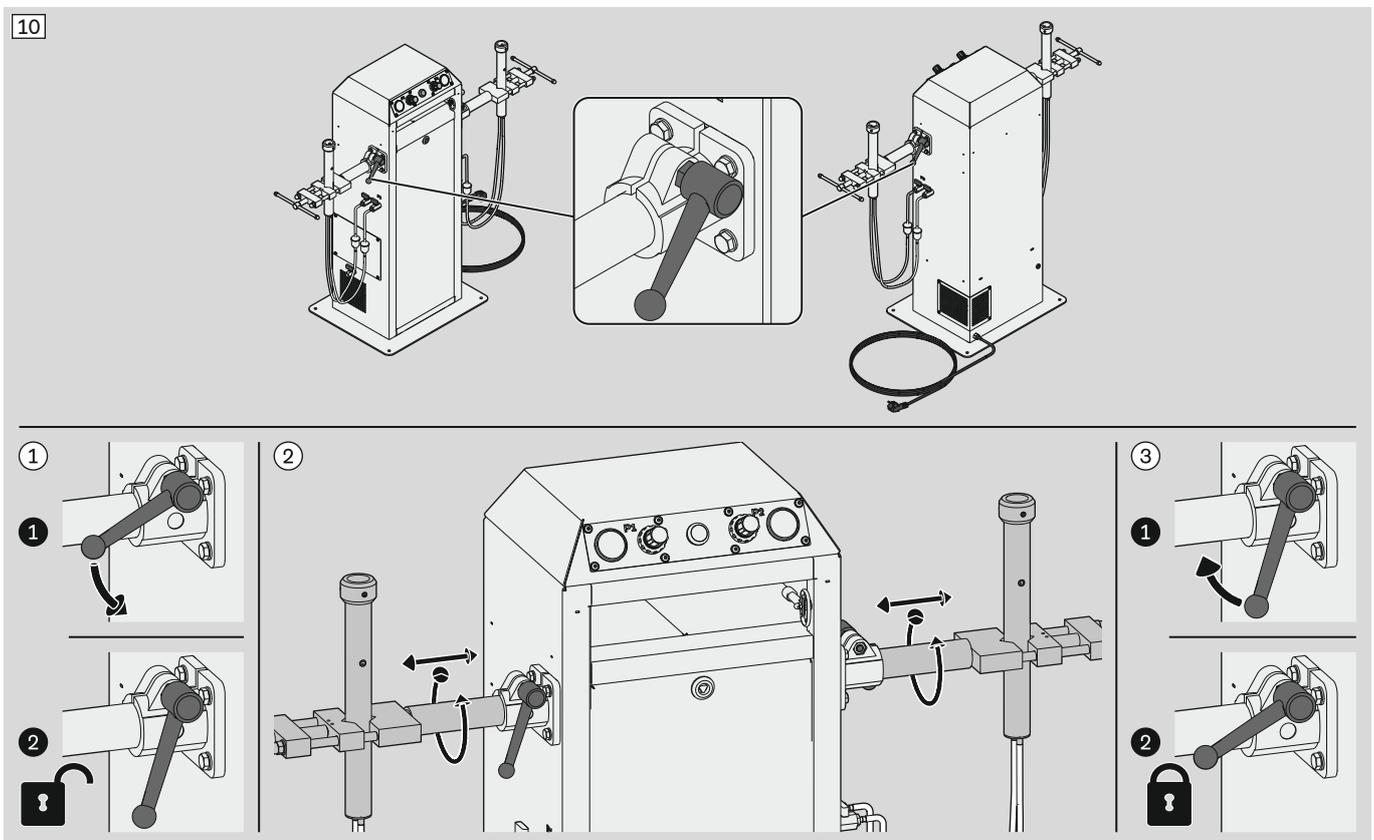
2.3.1.3 Vakuumkugelhähne



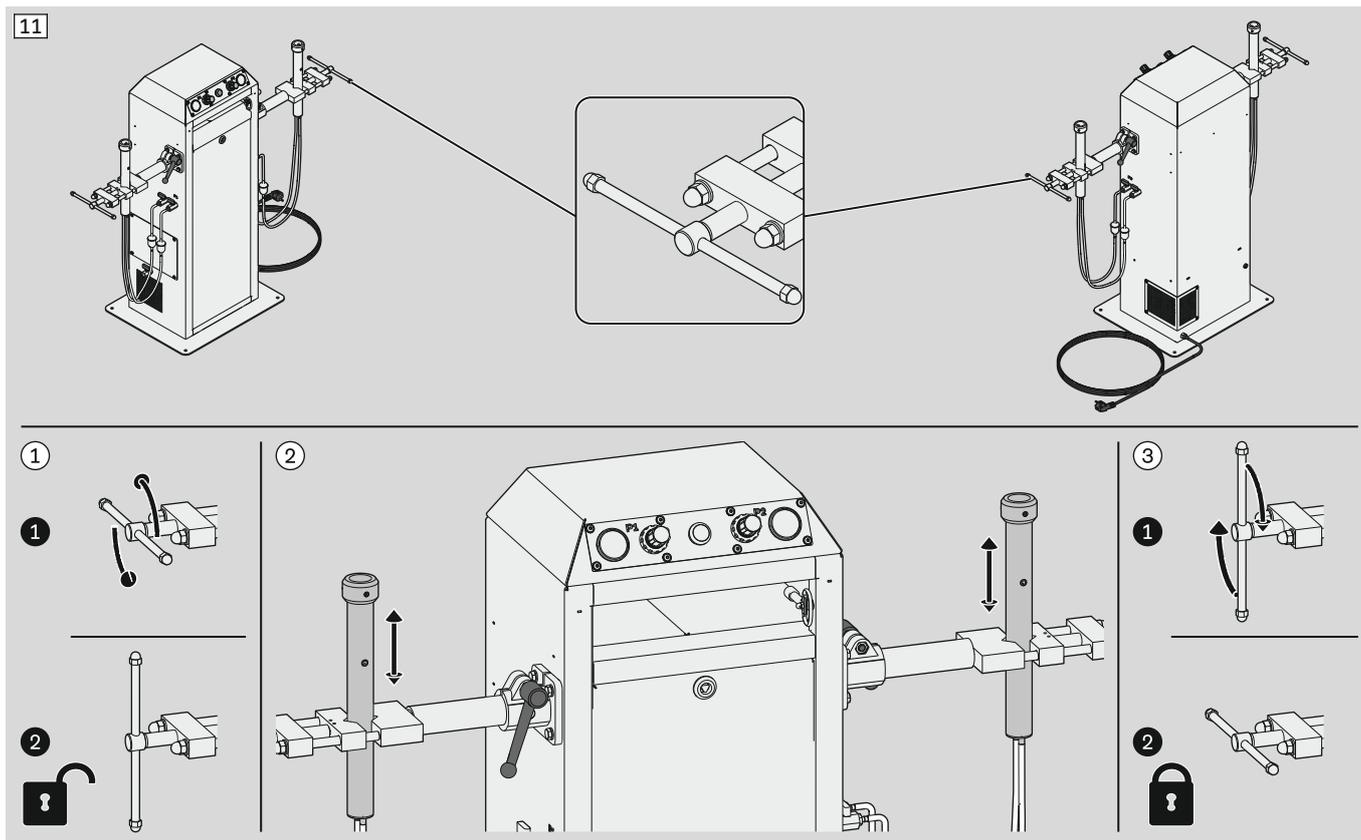
2.3.1.4 Kondensatablass-Kugelhahn



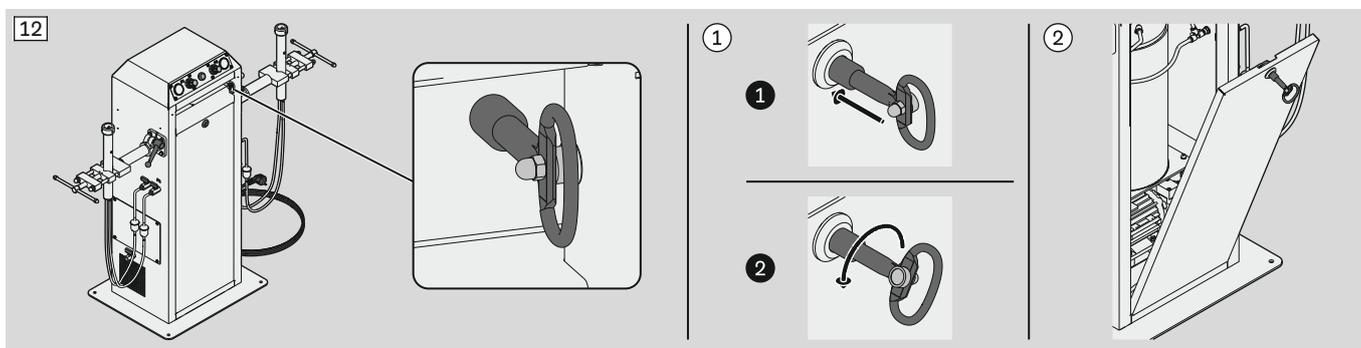
2.3.1.5 Spannhebel



2.3.1.6 Klemmhebel

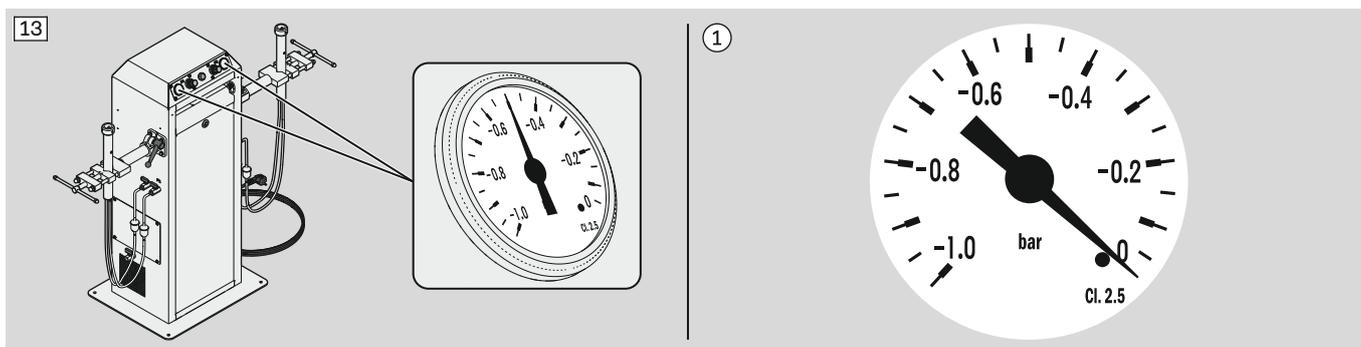


2.3.1.7 Dreikantschlüssel

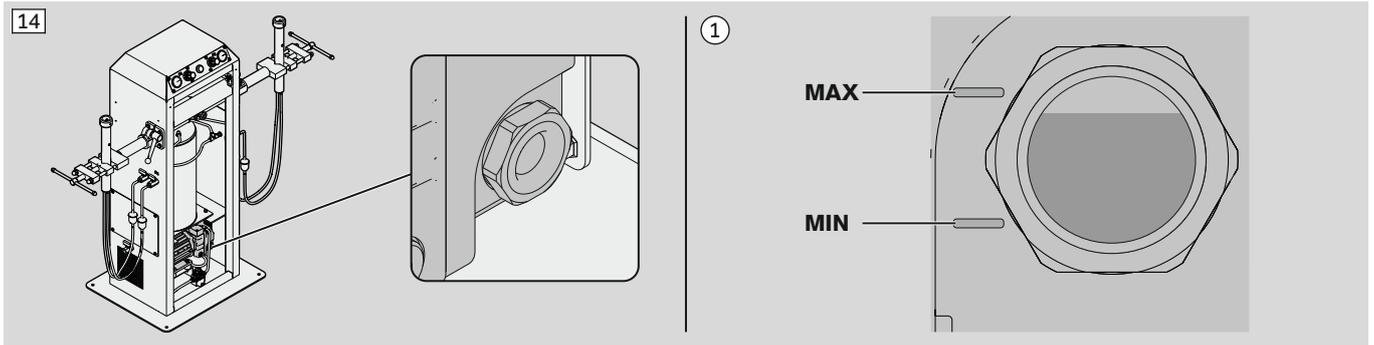


2.3.2 Anzeigeelemente

2.3.2.1 Manometer



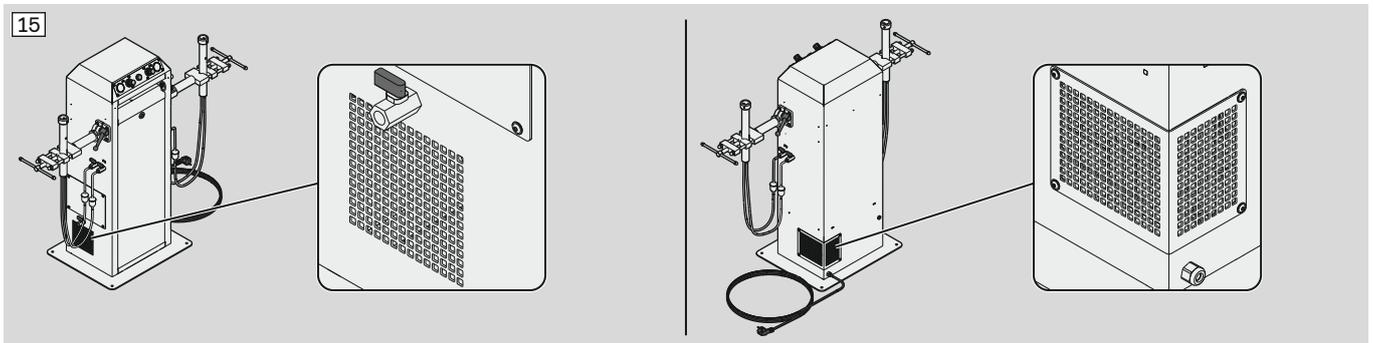
2.3.2 Sichtfenster für Ölstand



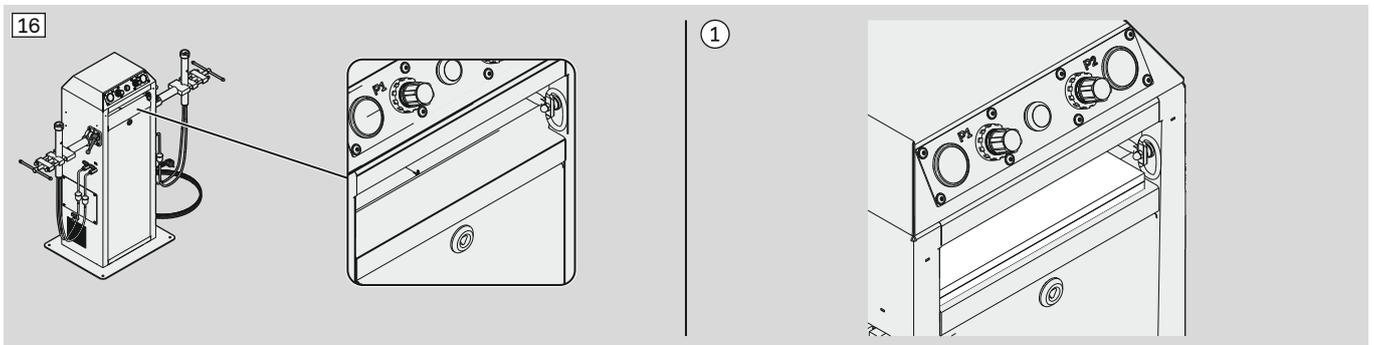
2.3.3 Spezielle Produktkomponenten

2.3.3.1 Abluftgitter

HINWEIS! Das Abdecken des Luftgitters ist verboten.



2.3.3.2 Aufbewahrungsfach für Betriebsanleitung



3 Sicherheit

Personalauswahl

Wichtig für die Sicherheit ist, dass die jeweiligen Arbeiten in Verbindung mit dem Produkt durch das Personal durchgeführt werden, das gemäß diesem Dokument dafür vorgesehen ist.

In diesem Dokument wird das Personal in folgende Gruppen unterteilt:

- **Bedienpersonal**
Dieser Begriff bezieht sich auf das Personal, das das Produkt benutzt.
- **Fachpersonal**
Dieser Begriff bezieht sich auf das Personal, das besondere Fachkenntnisse für bestimmte Arbeiten in Verbindung mit dem Produkt benötigt.
- **Service-Techniker**
Dieser Begriff bezieht sich auf das Personal, das für Arbeiten in Verbindung mit der Wartung und Instandsetzung vorgesehen ist (Kapitel „Instandsetzung“ - siehe Seite 37).

WARNUNG

Falsche Personalauswahl

Personenschäden und Sachschäden durch Einsatz nicht bestimmungsgemäßen Personals

- ▶ Setzen Sie für die jeweiligen Arbeiten nur Personal ein, das gemäß diesem Dokument dafür vorgesehen ist.

Sicherheitskonzept des Produkts

Ein sicheres Arbeiten mit dem Produkt setzt voraus, die Gefahrenbereiche zu kennen und die Schutzmaßnahmen zu beachten.

In dem nachfolgenden Kapitel werden die Gefahrenbereiche des Produkts beschrieben. Für jeden Gefahrenbereich sind Schutzmaßnahmen vorgesehen.

Die Schutzmaßnahmen umfassen folgende Punkte:

- Schutzeinrichtungen des Produkts
- Persönliche Schutzausrüstung

WARNUNG

Nichtbeachtung der Gefahrenbereiche und der Schutzmaßnahmen

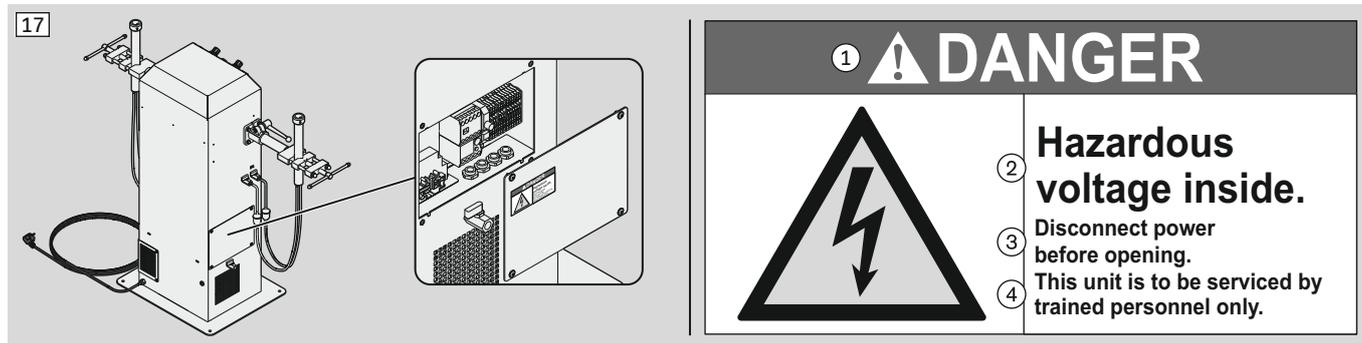
Personenschäden und Sachschäden durch unsichere Arbeitsweise

- ▶ Machen Sie sich mit den Gefahrenbereichen des Produkts vertraut.
- ▶ Betreiben Sie das Produkt nicht ohne die vorgesehenen Schutzeinrichtungen.
- ▶ Benutzen Sie die für die jeweilige Arbeit vorgesehene persönliche Schutzausrüstung.

3.1 Gefahrenbereiche und Schutzmaßnahmen

3.1.1 Gefahrenbereich 1

Elektrische Spannung



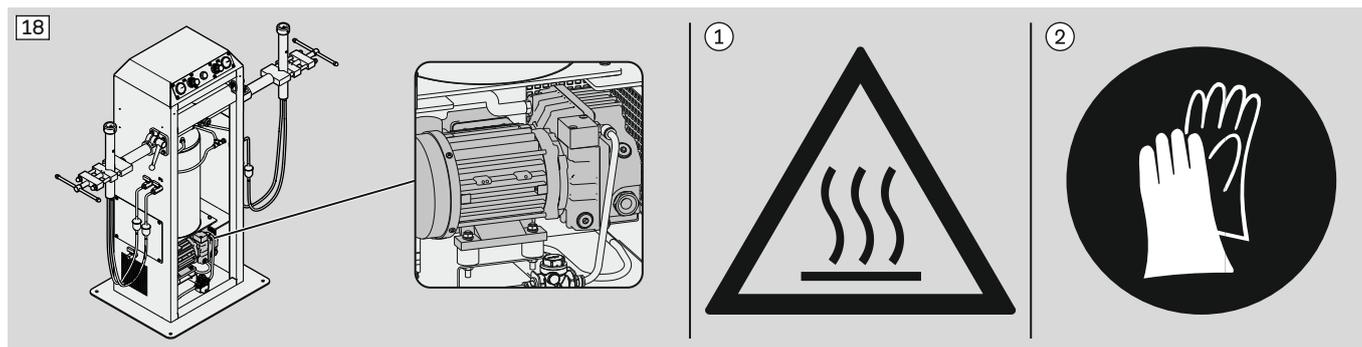
GEFAHR! ①; Gefährliche Spannung im Inneren ②; Unterbrechen Sie vor dem Öffnen die Stromversorgung. ③; Dieses Gerät darf nur von geschultem Personal gewartet werden. ④

Schutzeinrichtungen des Produkts: Abdeckplatte

► Den Sicherheitshinweis auf der Abdeckplatte beachten.

3.1.2 Gefahrenbereich 2

Heiße Oberfläche

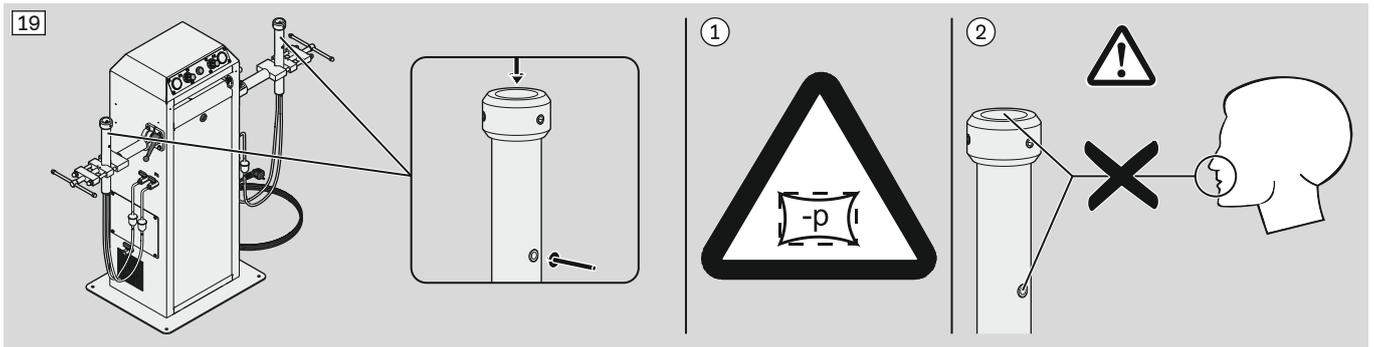


Schutzeinrichtungen des Produkts: Sicherheitshinweis-Aufkleber "Heiße Oberfläche" ①

► **Persönliche Schutzausrüstung:** Schutzhandschuhe tragen ②

3.1.3 Gefahrenbereich 3

Unterdruck

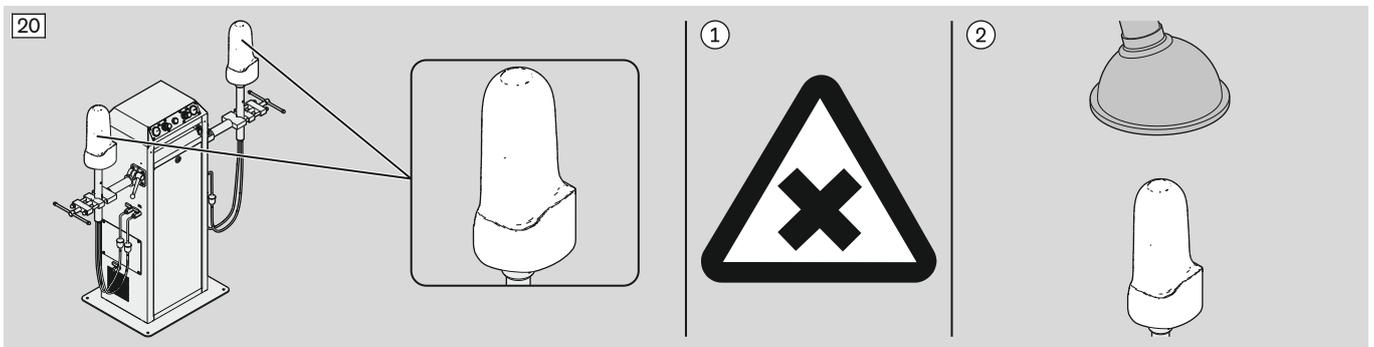


Warnsymbol: Warnung vor Unterdruck ①

- ▶ Mund und Nase vor Unterdruck schützen. ②

3.1.4 Gefahrenbereich 4

Gesundheitsschädliche oder reizenden Stoffe



Warnsymbol: Warnung vor gesundheitsschädlichen oder reizenden Stoffen ①

- ▶ Beim Laminieren eine Absaugeinrichtung verwenden. ②

5 Transport

⚠️ WARNUNG

Aufenthalt unter schwebenden Lasten

Tod oder schwerste Verletzung durch herabstürzendes oder umkippendes Produkt

- ▶ Achten Sie darauf, dass sich während des Transports kein Personal im Bereich der schwebenden Lasten aufhält.



> **Erforderliches Personal:**

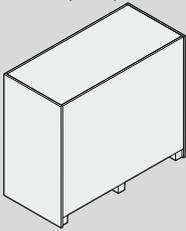
Fachpersonal für Transport

Erforderliche persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsschuhe

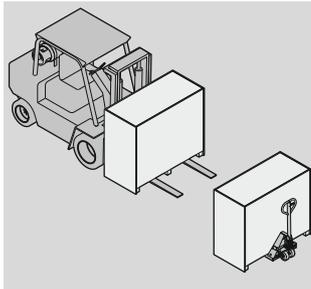
- ▶ **WARNUNG! Den Transport nur mit dem erforderlichen Personal und der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung durchführen.**

1560x720x1330 (mm)
140 kg



- ▶ **WARNUNG! Beim Transport auf die Kopflastigkeit des Produkts achten (Schwerpunkt).**

Die Transportsymbole auf dem Transportverschlagn beachten (Erklärung im Kapitel „Piktogramme zum Transport und Lagerung“ - siehe Seite 41).



- ▶ Für den Transport und das Anheben ein Transportmittel (z. B. Kran mit Hebezeug, Gabelstapler und Hubwagen) mit ausreichender Traglast verwenden (Kapitel „Abmessungen und Gewicht“ - siehe Seite 17).

6 Lagerung



- ▶ Bei der Lagerung die technischen Daten im Kapitel „Umgebungsbedingungen“ (siehe Seite 17) beachten.
- ▶ Das Produkt vor Nässe und starken Temperaturschwankungen schützen.
- ▶ Zum Schutz vor Verschmutzungen das Produkt zur Lagerung in dem Transportverschlagn belassen oder mit einer Schutzfolie abdecken.

7 Auspacken



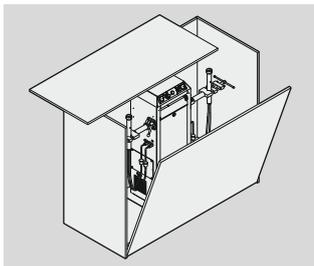
- > **Erforderliches Personal:**
Fachpersonal für Transport
- Erforderliche persönliche Schutzausrüstung:**
Sicherheitsschuhe
- ▶ **WARNUNG! Den Transport nur mit dem erforderlichen Personal und der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung durchführen.**

HINWEIS

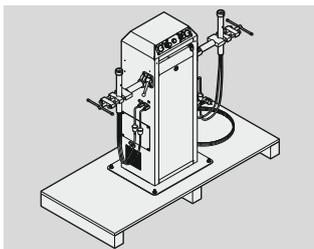
Anheben des Produkts an ungeeigneten Stellen

Schäden am Produkt durch Verformungen und Umkippen

- ▶ Heben Sie das Produkt nur am Gehäuseboden zwischen den Produktfüßen an (z. B. mit Gabelstapler).
- ▶ Achten Sie beim Anheben darauf, dass das Produkt nicht umkippen kann.



- ▶ Die oberen und seitlichen Teile des Transportverschlags abnehmen.

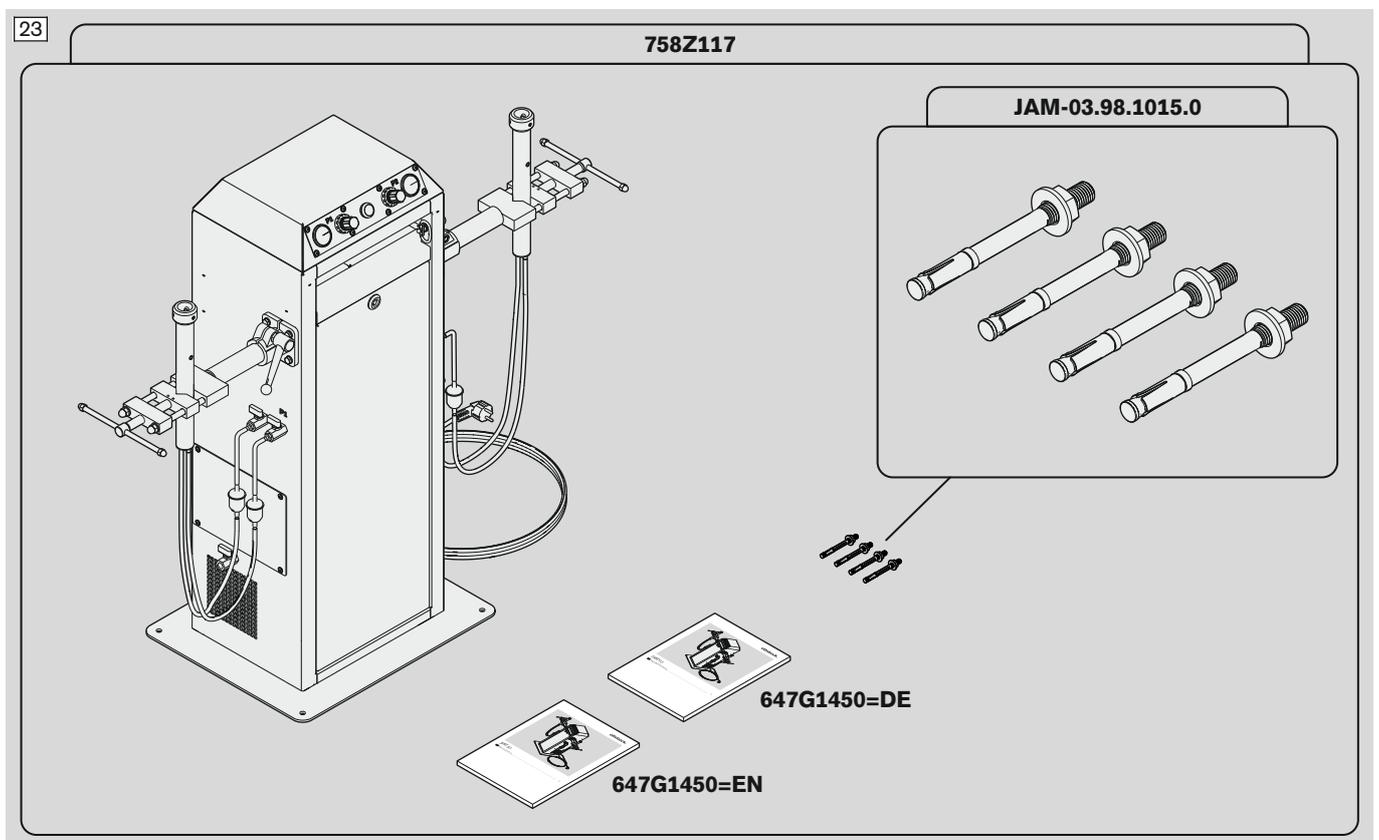


- ▶ Die Schrauben, mit denen das Produkt auf der Palette verschraubt ist, heraus-schrauben.
- ▶ Das Produkt mit einem Hebemittel (z. B. Gabelstapler) mit ausreichender Traglast von der Transportpalette heben.
- ▶ Das Produkt zum Aufstellort transportieren.
- ▶ Das Verpackungsmaterial für eine Wiederverwendung aufbewahren oder umweltgerecht gemäß den Bestimmungen des Verwenderlandes entsorgen.

7.1 Prüfen des Lieferumfangs

- Den Lieferumfang auf Vollständigkeit prüfen.

Die folgenden Produkte gehören zum Lieferumfang:

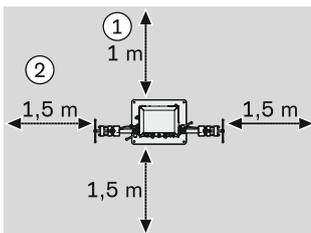
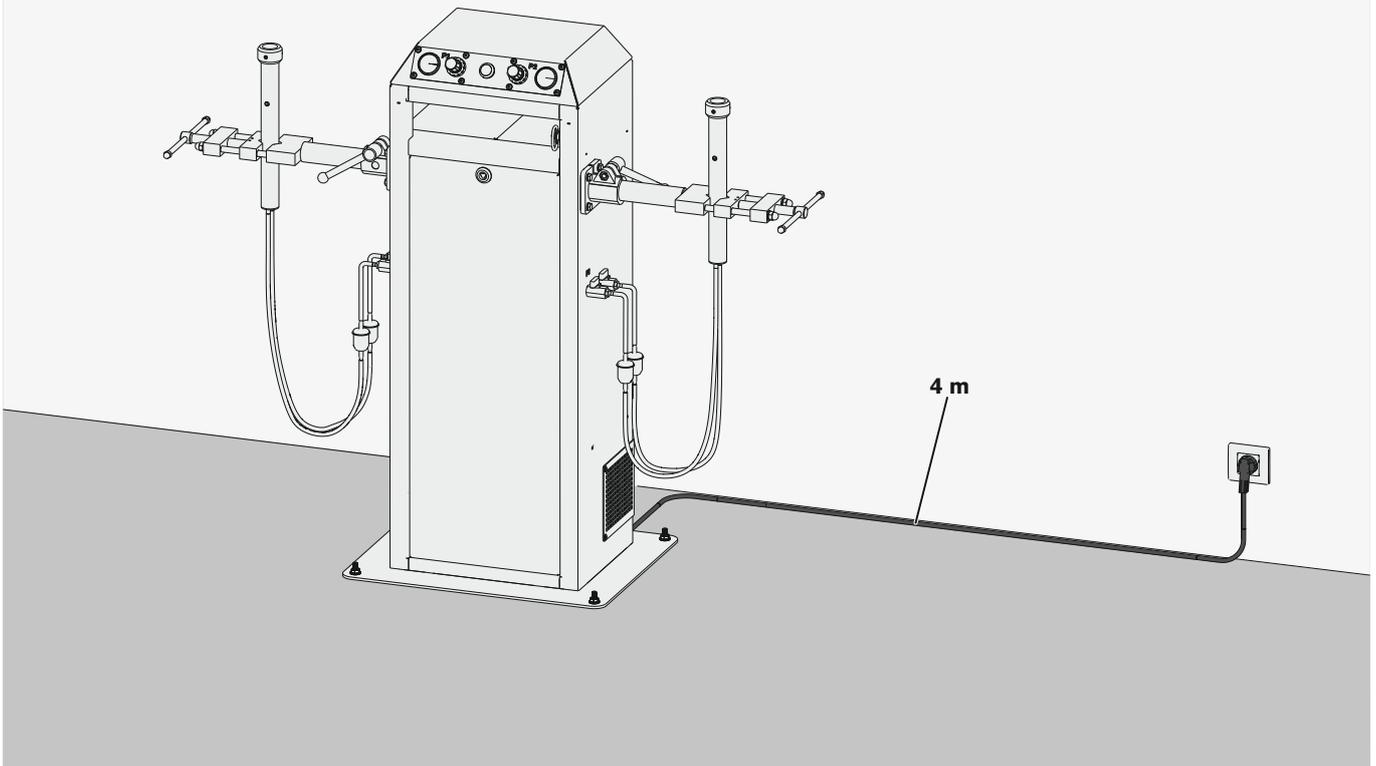


8 Aufstellen



- > **Erforderliches Personal:**
Fachpersonal für Transport
- Erforderliche persönliche Schutzausrüstung:**
Sicherheitsschuhe
- ▶ **WARNUNG! Den Transport nur mit dem erforderlichen Personal und der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung durchführen.**

24



- ▶ Bei der Auswahl des Aufstellorts die empfohlenen Mindestabstände zu den Wänden einhalten - die Maße ① und ② können bei Platzmangel auch unterschritten werden.
- INFORMATION: Dadurch werden die Arbeiten in Verbindung mit dem Gebrauch, der Reinigung und der Instandhaltung erleichtert.**



- > **Erforderliches Personal:**
Mehrere Personen
- ▶ **WARNUNG! Beim Transportieren des Produkts darauf achten, dass das Produkt nicht umkippt.**
Das Produkt an seinen Aufstellort transportieren.

9 Montage

- ▶ **VORSICHT! Für diese Arbeiten folgendes Personal einsetzen:**
Bedienpersonal, Fachpersonal oder Service-Techniker

9.1 Montage des Produkts am Fußboden

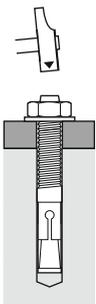


- ▶ Mit Hilfe der Löcher im Produktfuß die Bohrmarkierungen auf dem Fußboden anzeichnen.

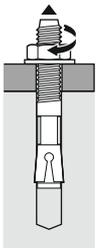
- > **Erforderliches Personal:**
Mehrere Personen mit Fachkenntnissen über Transport und Aufstellung
- > **Erforderlicher Geräte und Materialien:**
Bohrmaschine, Bohrer Ø 10 mm, Befestigungsset für Maschine (4 Anker mit Unterlegscheiben und Muttern), Hammer, Drehmomentschlüssel, Dämmmatte (optional)
- > **Erforderliches Montage-Anzugsmoment für die Muttern (17 mm) der Anker:**
30 Nm
- > **Erforderlicher Untergrund:**
Ungerissener Beton
- ▶ **INFORMATION: Bei anderen Untergründen müssen andere Schrauben und Dübel verwendet werden.**



- 1) **Optional:**
Eine Dämmmatte unter dem Produkt positionieren.
- 2) Die Bohrungen in den Fußboden bohren (Bohrtiefe = Ankerlänge).
- 3) Die Bohrungen aussaugen.

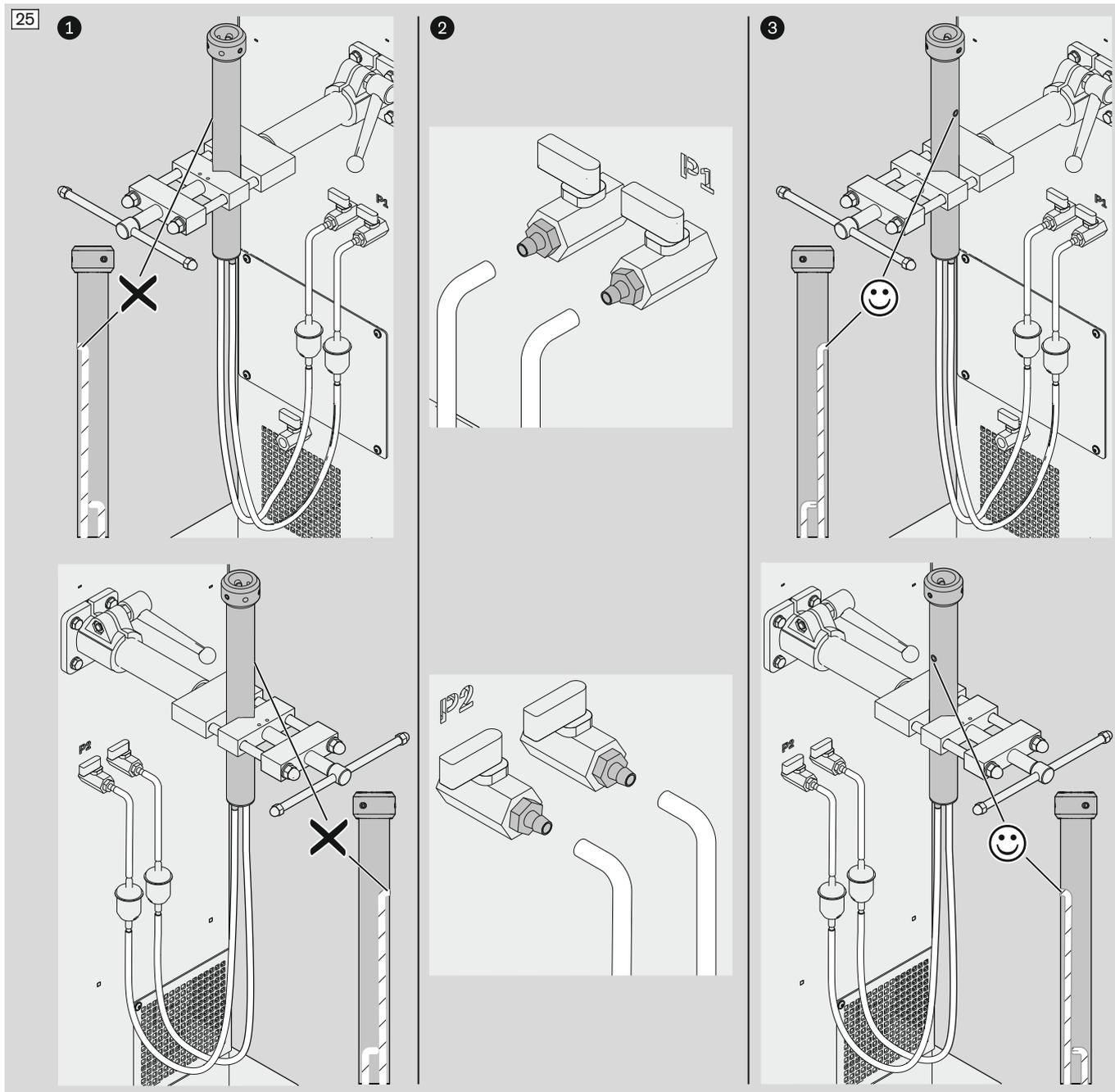


- 1) Die Mutter am oberen Ende des Ankers positionieren.
- 2) Den Anker in die Bohrung schlagen bis die Mutter mit Unterlegscheibe auf dem Maschinenfuß aufliegt.

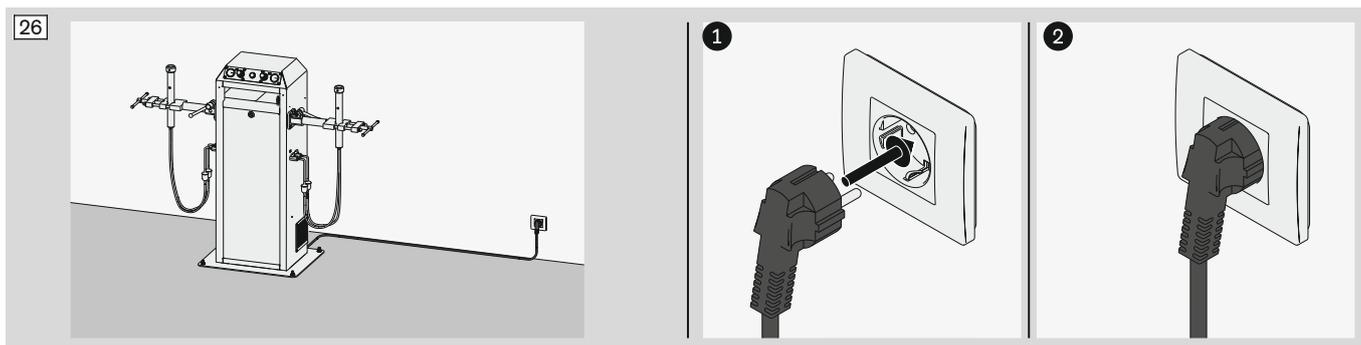


- ▶ Die Mutter mit dem erforderlichen Montage-Anzugsmoment anziehen.

9.2 Montage der Unterdruckschläuche überprüfen und korrigieren



10 Inbetriebnahme



10.1 Optional: Montage eines anderen Netzsteckers

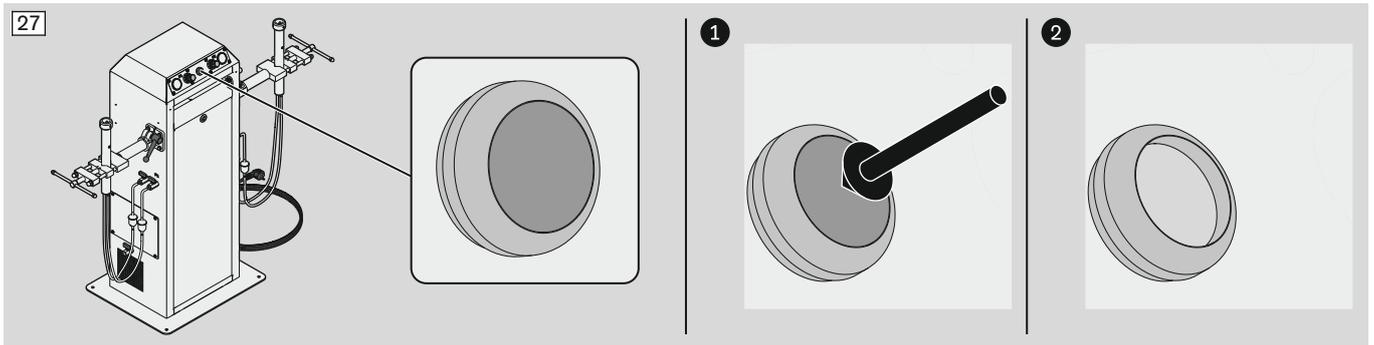


- > **Erforderliches Personal:**
Fachpersonal für Elektroinstallation
- Erforderlicher Netzstecker:**
Netzstecker (L/N/PE)
- ▶ **WARNUNG!** Die Montage eines anderen Netzsteckers nur durch das erforderliche Personal mit dem erforderlichen Netzstecker durchführen lassen.

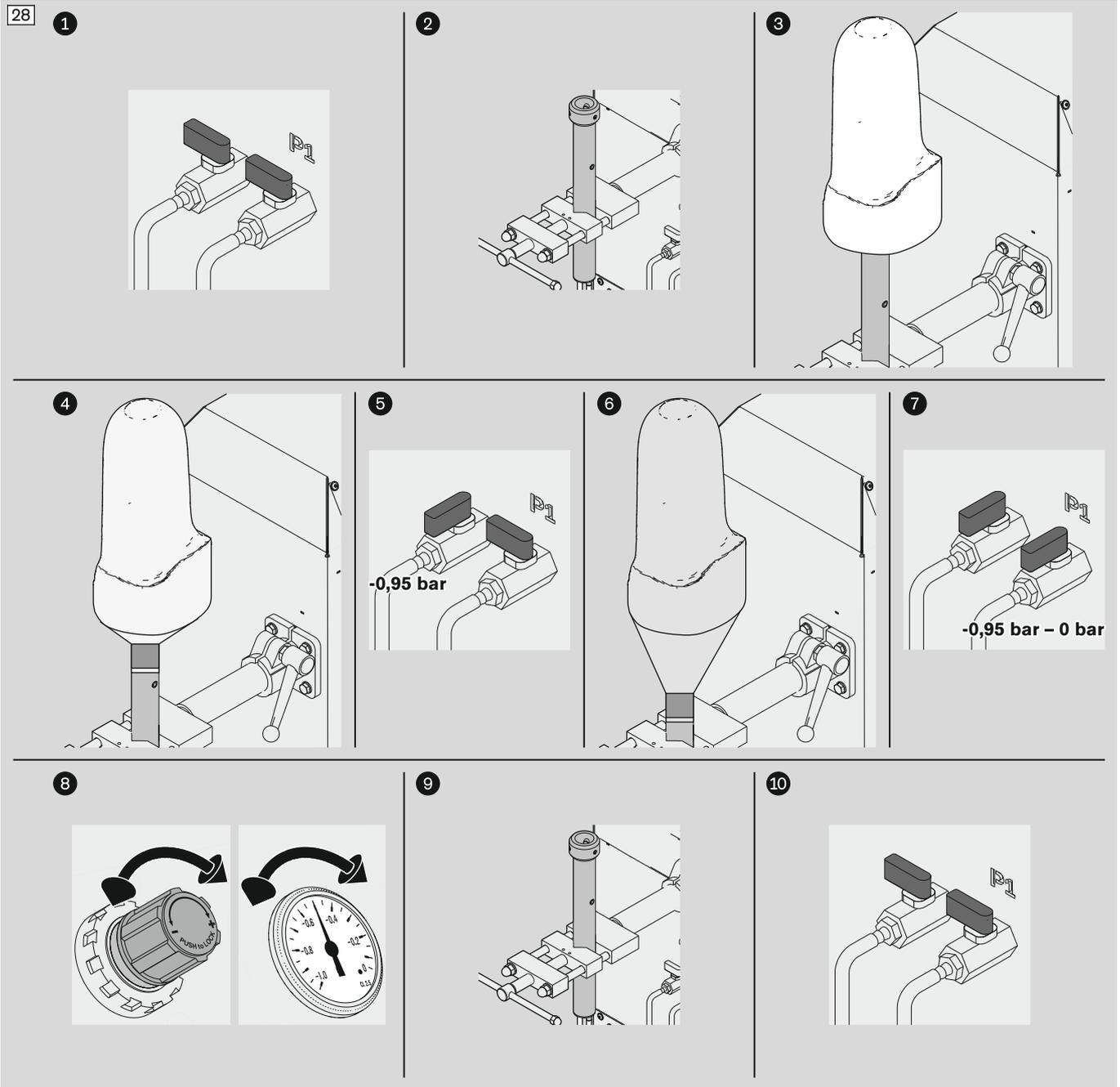
11 Betrieb

- ▶ **INFORMATION:** Für diese Arbeiten folgendes Personal einsetzen:
Bedienpersonal

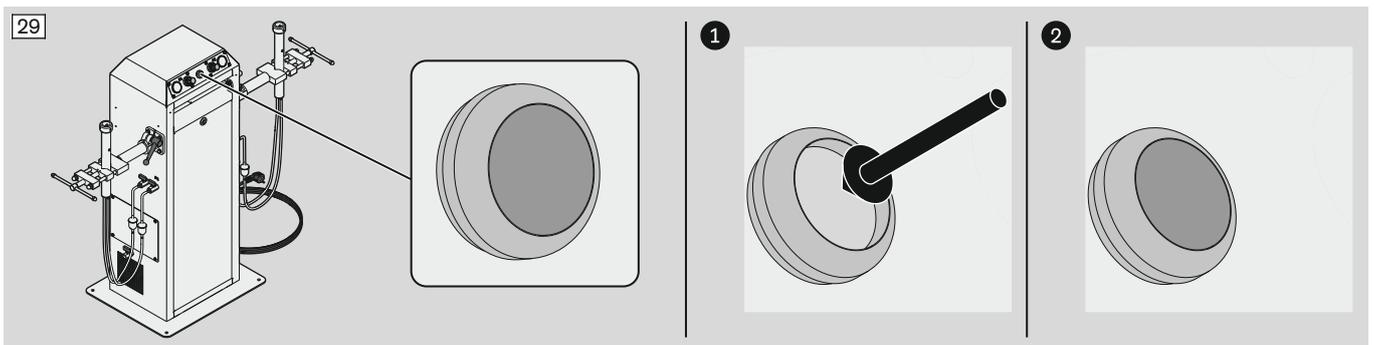
11.1 Einschalten des Produkts



11.2 Laminieren



11.3 Ausschalten des Produkts



11.4 Reinigung

⚠ VORSICHT

Mangelhafte Reinigung des Fußbodens im Arbeitsbereich

Verletzungen durch Ausrutschen auf verschmutzten Fußboden

- ▶ Reinigen Sie den Fußboden bei Verschmutzungen.

HINWEIS

Unsachgemäße Reinigung

Schäden am Produkt durch falsche Reinigungsmittel

- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie kein Wasser und keinen Hochdruckreiniger.
- ▶ Verwenden Sie keine Druckluft.
- ▶ Verwenden Sie für Staub und Späne einen geeigneten Staubsauger.

Reinigung bei leichteren Verschmutzungen

- 1) Das Produkt mit einem feuchten, weichen Tuch reinigen.
- 2) Das Produkt mit einem weichen Tuch abtrocknen.
- 3) Die Restfeuchtigkeit an der Luft trocknen lassen.

Reinigung bei stärkeren Verschmutzungen

> **Benötigte Materialien:** Reinigungstuch, Isopropylalkohol 634A58, weiches Tuch

- 1) **HINWEIS! Auf Materialverträglichkeit achten! Lagerstellen darf nicht der Schmierstoff entzogen werden!**
Das Produkt mit einem Reinigungstuch und Isopropylalkohol reinigen.
- 2) Das Produkt mit dem Tuch abtrocknen.

12 Fehlersuche

STÖRUNG	URSACHE	MASSNAHME
Motor läuft nicht an	Störung an der Stromversorgung	Störungsbeseitigung durch Fachpersonal mit Fachkenntnissen der Elektrotechnik durchführen lassen
	Sicherung defekt	Sicherung austauschen
	Motorschutzschalter hat aufgrund von Überhitzung ausgelöst	Fehlermeldung setzt sich nach einer Abkühlphase (ca. 20 min) automatisch zurück

13 Instandhaltung

Die Instandhaltung des Produkts umfasst folgende Bereiche:

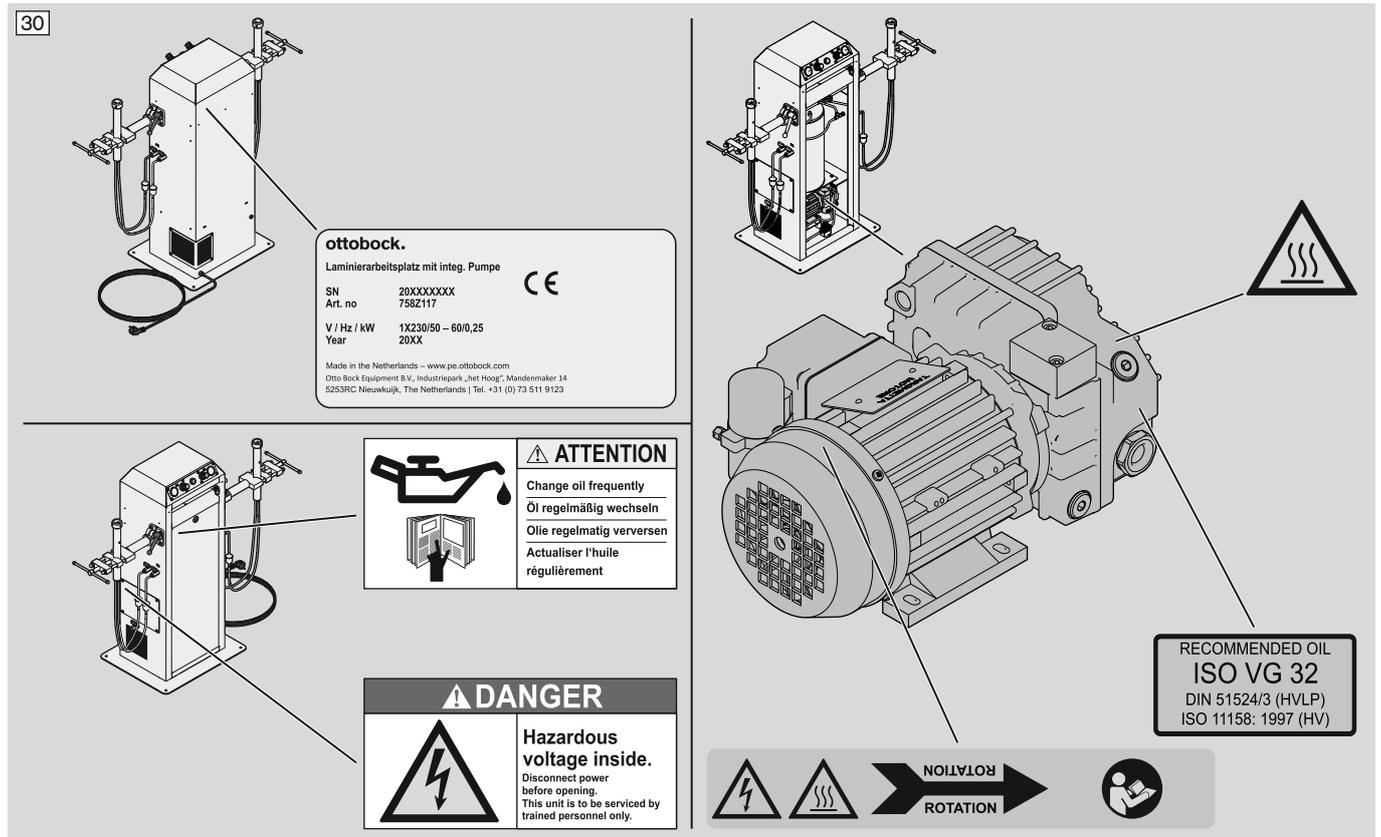
- **Inspektion**
Bei der Inspektion wird das Produkt auf einen ordnungsgemäßen Zustand geprüft.
- **Wartung**
Bei der Wartung werden Maßnahmen getroffen, um den ordnungsgemäßen Zustand des Produkts zu erhalten.
- **Instandsetzung**
Bei der Instandsetzung handelt es sich um Reparatur-Maßnahmen, um den ordnungsgemäßen Zustand des Produkts wiederherzustellen.

Instandhaltungsplan

Inspektion					
Kapitel	täglich	wöchentlich	monatlich	halbjährlich	jährlich
13.1.1 Prüfung des Typenschildes und der Aufkleber (siehe Seite 28)	X				
13.1.2 Prüfung der Kabel (siehe Seite 29)	X				
13.1.3 Prüfung der Lampen (siehe Seite 30)	X				
13.1.4 Prüfung des Ölstands (siehe Seite 30)	X				
13.1.5 Prüfung der Vakuumpfilter (siehe Seite 31)	X				
Wartung					
Kapitel	täglich	wöchentlich	monatlich	halbjährlich	jährlich
13.2.1 Vakuumpfilter wechseln (siehe Seite 32)				X	
13.2.2 Öl wechseln (siehe Seite 33)				X	
13.2.3 Ölfilter wechseln (siehe Seite 34)					X
13.2.4 Kondensat ablassen (siehe Seite 35)		X			
13.2.5 Sicherung wechseln (siehe Seite 36)	Bei defekter Sicherung				

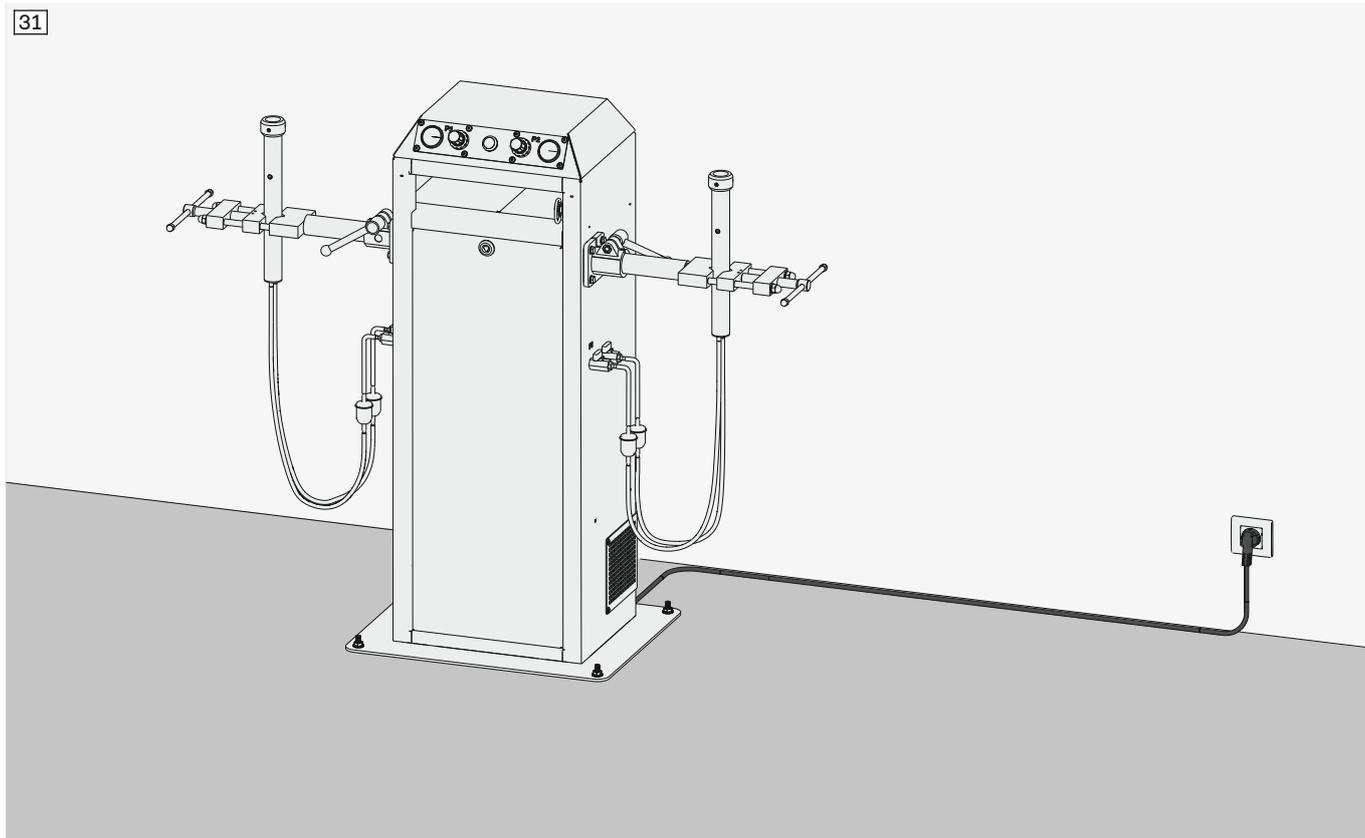
13.1 Inspektion

13.1.1 Prüfung des Typenschildes und der Aufkleber



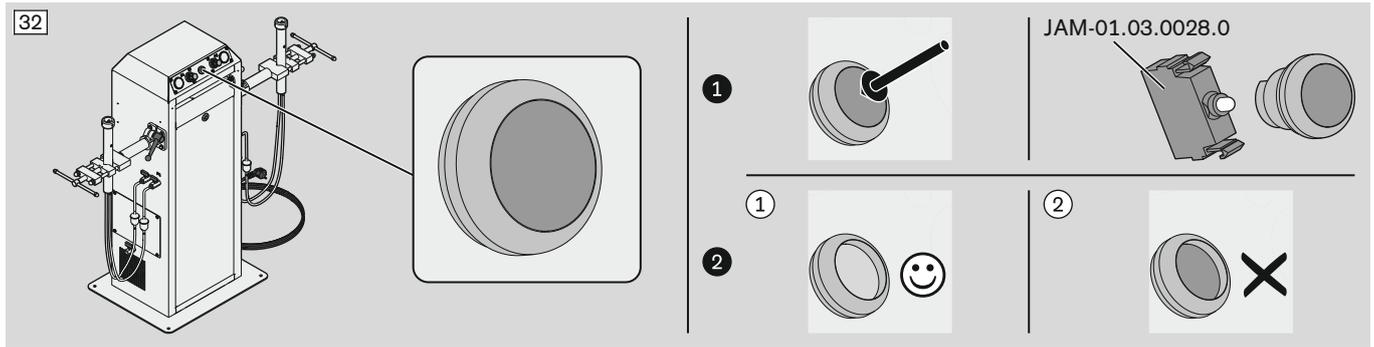
- ▶ **HINWEIS!** Für diese Inspektionsarbeiten nur folgendes Personal einsetzen:
Bedienpersonal, Fachpersonal oder Service-Techniker
- ▶ **Täglich** folgende Inspektionsarbeiten durchführen:
- ▶ Das Typenschild und die Aufkleber bei Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Aufkleber bei Bedarf austauschen.
- ▶ Fehlende Aufkleber beim Hersteller bestellen und am Produkt anbringen.

13.1.2 Prüfung der Kabel



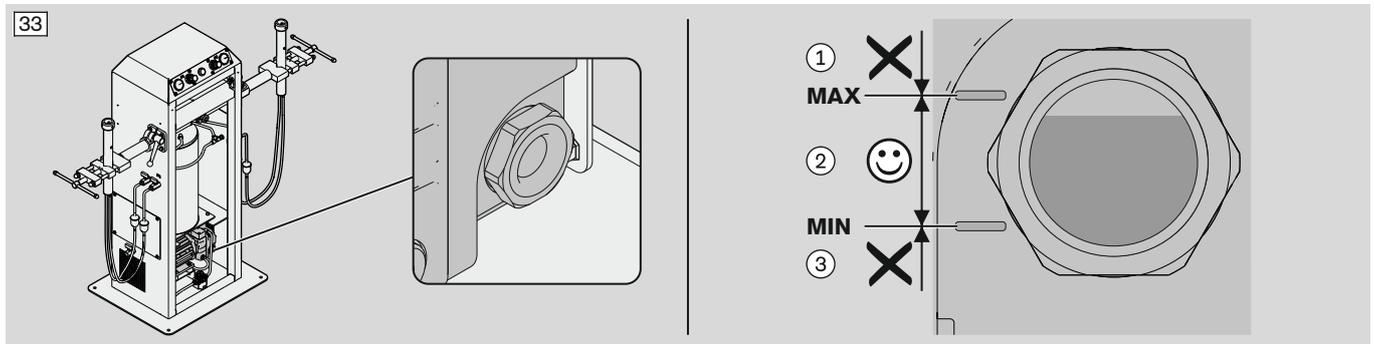
- ▶ **WARNUNG!** Für diese Inspektionsarbeiten nur folgendes Personal einsetzen:
Inspektion:
Bedienpersonal
Instandsetzung:
Fachpersonal oder Service-Techniker
- ▶ **Täglich** folgende Inspektionsarbeiten durchführen:
- ▶ Den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Das Kabel auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ **Bei Beschädigungen:**
Das Produkt stillsetzen (Netzstecker nicht wieder einstecken!).
Die Beschädigungen durch Fachpersonal (Elektrofachkraft) prüfen lassen.
- ▶ **Bei keinen Beschädigungen:**
Den Stecker in die Steckdose stecken.

13.1.3 Prüfung der Lampen



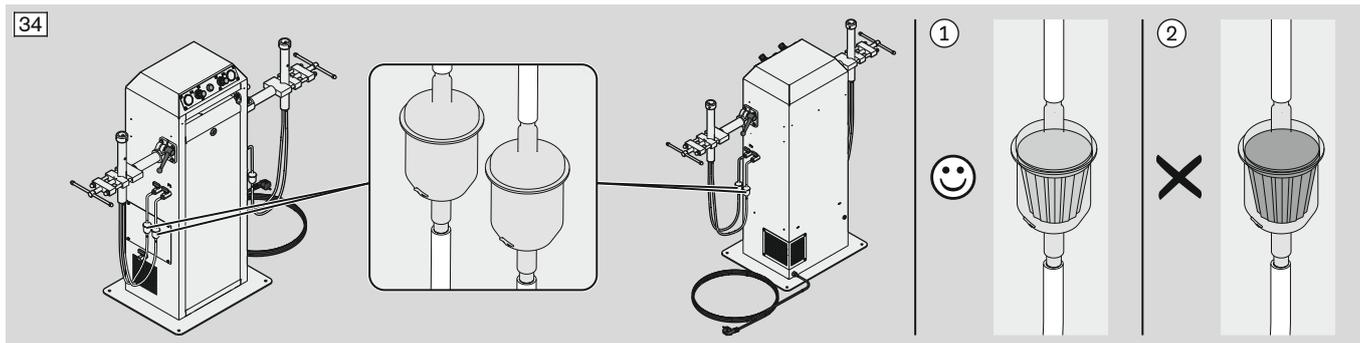
- ▶ **WARNUNG!** Für diese Inspektionsarbeiten nur folgendes Personal einsetzen:
Inspektion:
 Bedienpersonal
Instandsetzung:
 Fachpersonal oder Service-Techniker
- ▶ **Täglich** folgende Inspektionsarbeiten durchführen:
- ▶ Prüfen, ob nach nachdem Einschalten, die Lampe leuchtet.
- ▶ **Bei defekter Lampe:**
 Die defekte Lampe durch Fachpersonal (Elektrofachkraft) oder einen Service-Techniker austauschen lassen.

13.1.4 Prüfung des Ölstands



- ▶ **WARNUNG!** Für diese Inspektionsarbeiten nur folgendes Personal einsetzen:
 Bedienpersonal
- ▶ **Täglich** folgende Inspektionsarbeiten durchführen:
- ▶ Prüfen, ob sich der Ölstand zwischen MIN und MAX befindet.
- ▶ **Bei zu viel Öl:**
 Öl ablassen (Kapitel "Öl wechseln" – siehe Seite 33).
- ▶ **Bei zu wenig Öl:**
 Öl nachfüllen (Kapitel "Öl wechseln" – siehe Seite 33).

13.1.5 Prüfung der Vakuumfilter



- ▶ **WARNUNG!** Für diese Inspektionsarbeiten nur folgendes Personal einsetzen:
Bedienpersonal
- ▶ **Täglich** folgende Inspektionsarbeiten durchführen:
- ▶ Prüfen, ob die Vakuumfilter stark verschmutzt sind ②.
- ▶ **Bei stark verschmutzten Vakuumfiltern:**
Vakuumfilter wechseln (Kapitel "Vakuumfilter wechseln" – siehe Seite 32).

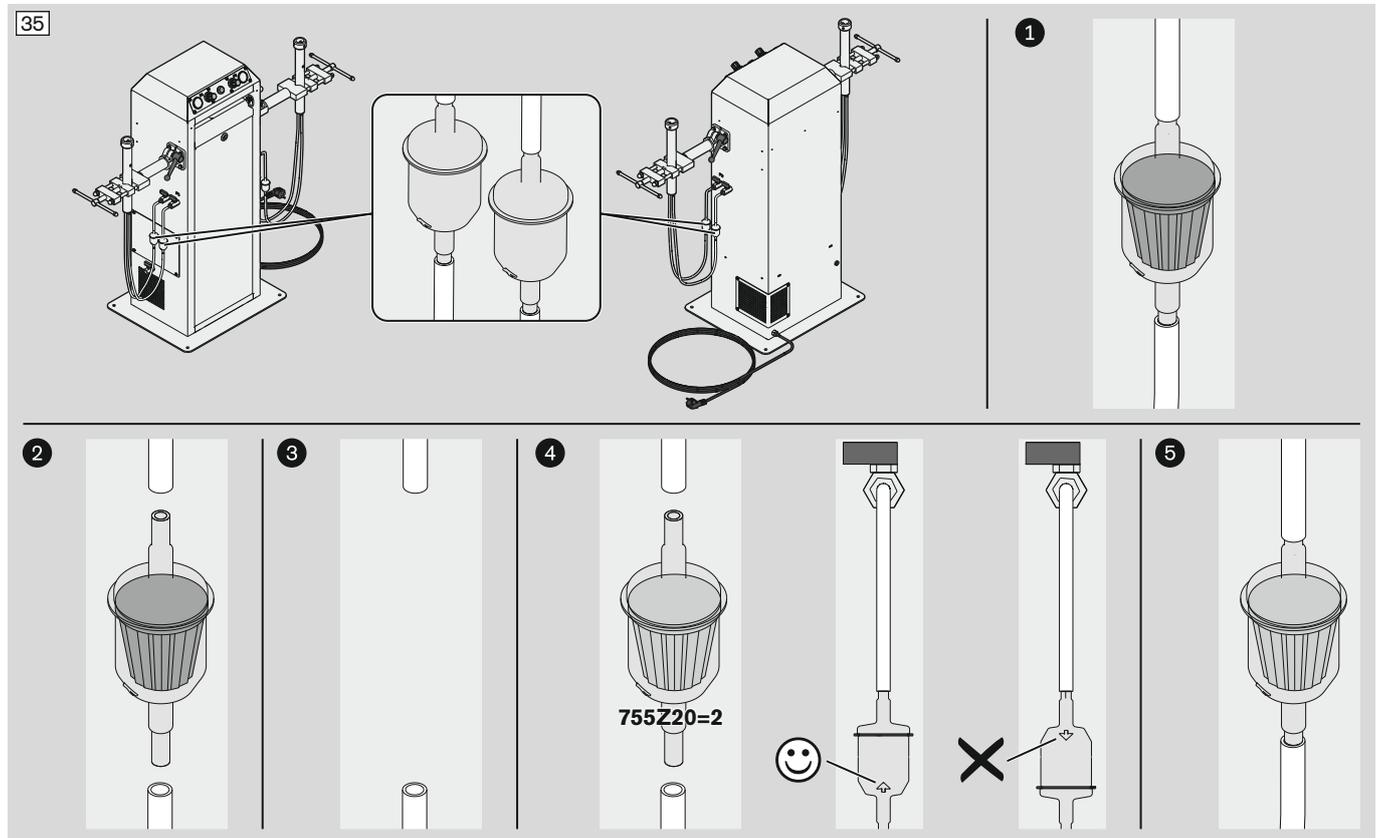
13.2 Wartung

INFORMATION

Jede nach Verwenderland kann es unterschiedliche Vorschriften in Bezug auf Inspektion, Wartung und sonstige Prüfungen geben.

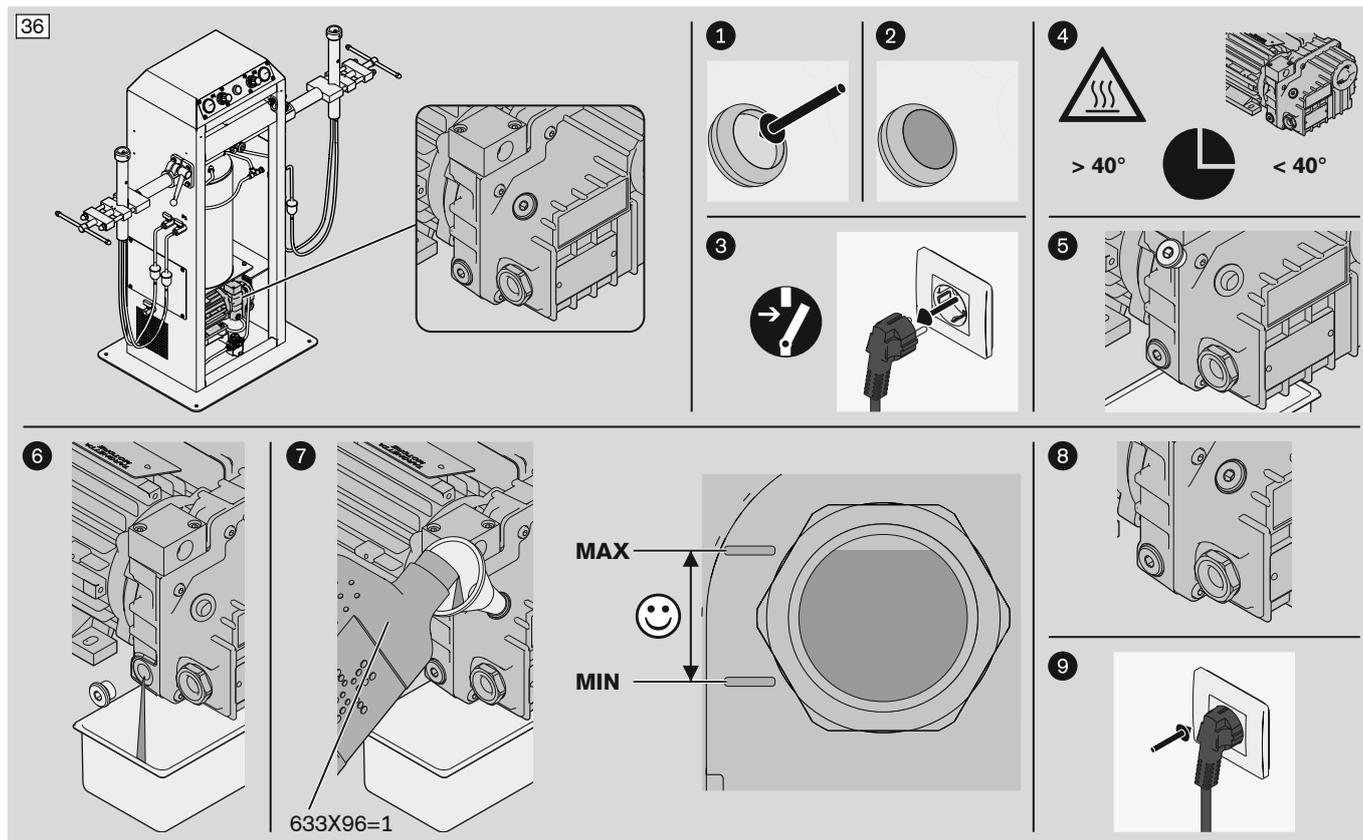
► Beachten Sie alle landesspezifischen Vorschriften, die für das Betreiben des Produkts gelten.

13.2.1 Vakuumfilter wechseln



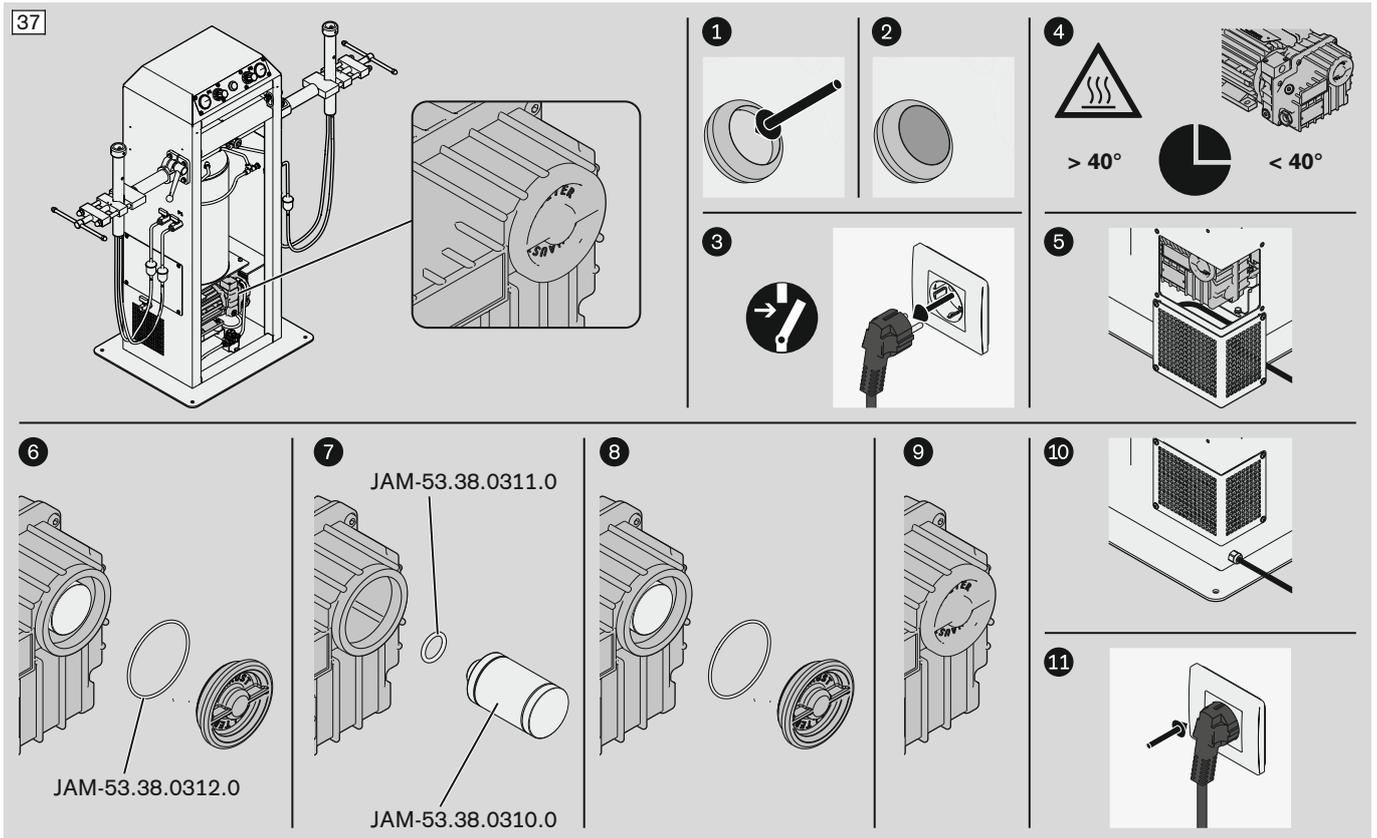
- **WARNUNG!** Für diese Wartungsarbeiten nur folgendes Personal einsetzen:
Fachpersonal oder Service-Techniker
- Bei starker Verschmutzung oder mindestens **halbjährlich** folgende Wartungsarbeiten durchführen:
- Die Vakuumfilter gemäß der Abbildung wechseln. Dabei auf die zulässige Durchflussrichtung achten.

13.2.2 Öl wechseln



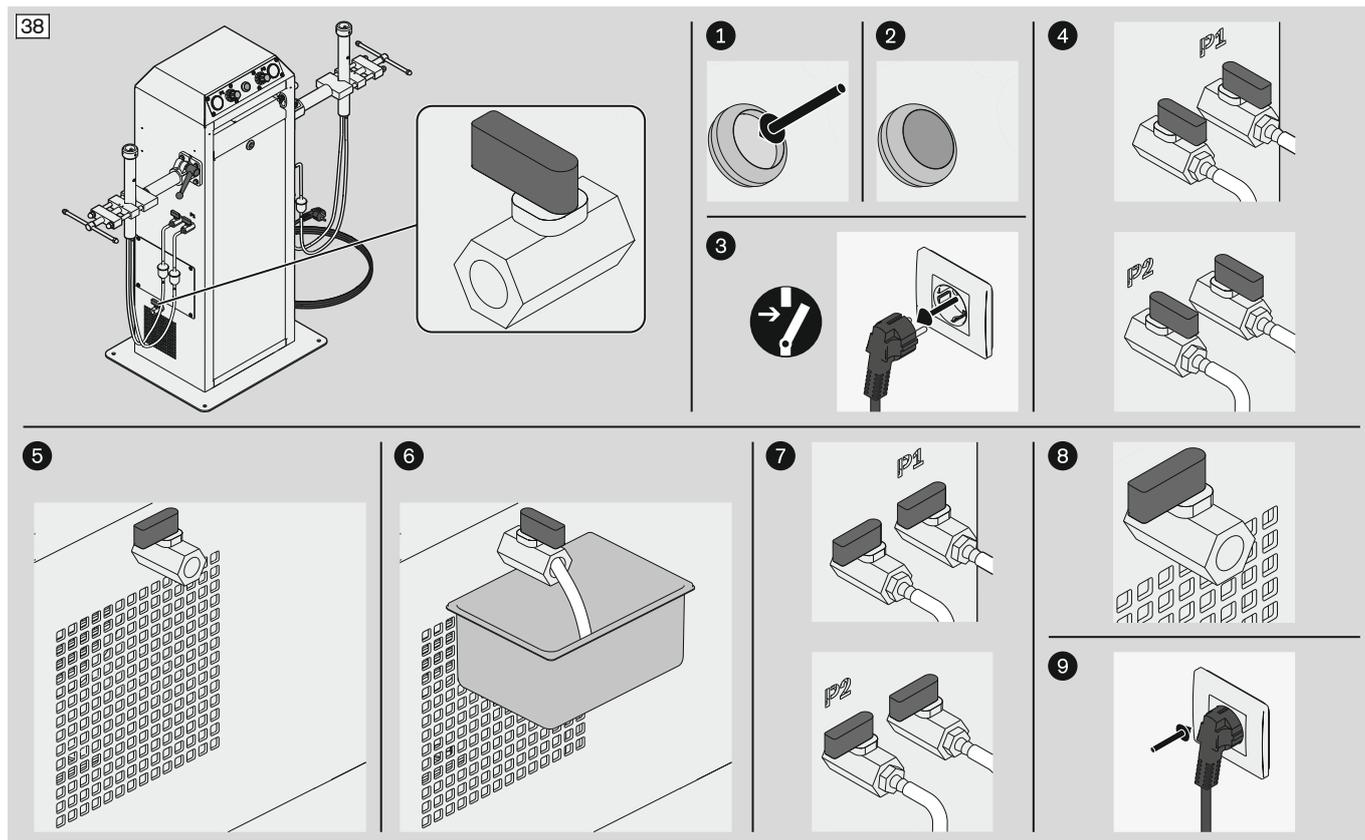
- ▶ **WARNUNG!** Für diese Wartungsarbeiten nur folgendes Personal einsetzen:
Fachpersonal oder Service-Techniker
- ▶ **Halbjährlich** folgende Wartungsarbeiten durchführen:
- ▶ Das Öl gemäß der Abbildung wechseln.

13.2.3 Ölfilter wechseln



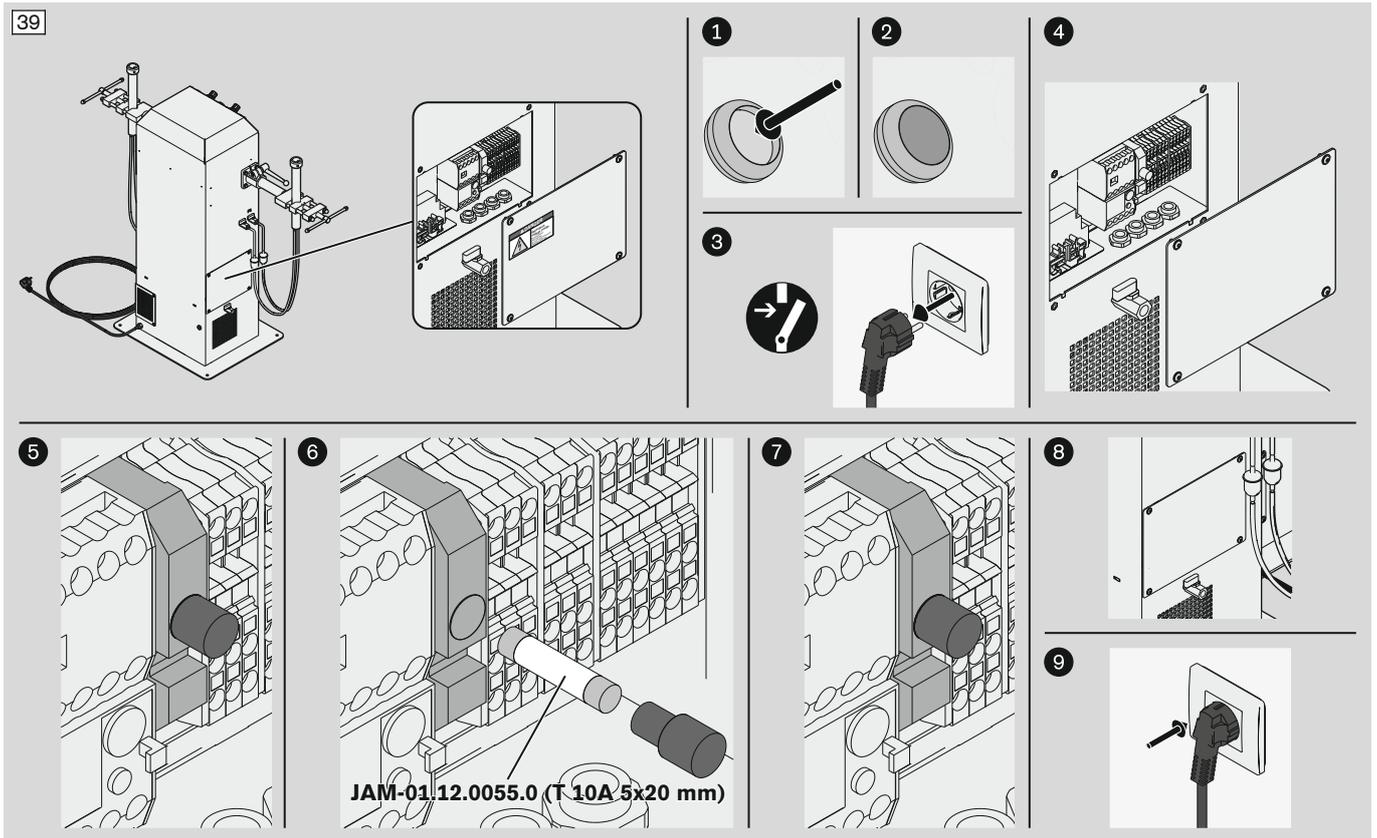
- ▶ **WARNUNG!** Für diese Wartungsarbeiten nur folgendes Personal einsetzen:
Fachpersonal oder Service-Techniker
- ▶ **Jährlich** folgende Wartungsarbeiten durchführen:
- ▶ Den Ölfilter gemäß der Abbildung wechseln.

13.2.4 Kondensat ablassen



- ▶ **WARNUNG!** Für diese Wartungsarbeiten nur folgendes Personal einsetzen:
Fachpersonal oder Service-Techniker
- ▶ **Wöchentlich** folgende Wartungsarbeiten durchführen:
- ▶ Das Kondensat gemäß der Abbildung ablassen.

13.2.5 Sicherung wechseln



- ▶ **WARNUNG!** Für diese Wartungsarbeiten nur folgendes Personal einsetzen:
Fachpersonal oder Service-Techniker
- ▶ Bei defekter Sicherung folgende Wartungsarbeiten durchführen:
- ▶ Die Sicherung gemäß der Abbildung wechseln.

13.3 Instandsetzung

⚠️ WARNUNG

Instandsetzung durch falsches Personal

Tod und schwerste Verletzungen sowie Schäden am Produkt durch mangelnde Fachkenntnisse

► Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten nur durch einen vom Hersteller autorisierten Service-Techniker ausführen.

13.4 Elektroplan

40

ottobock.

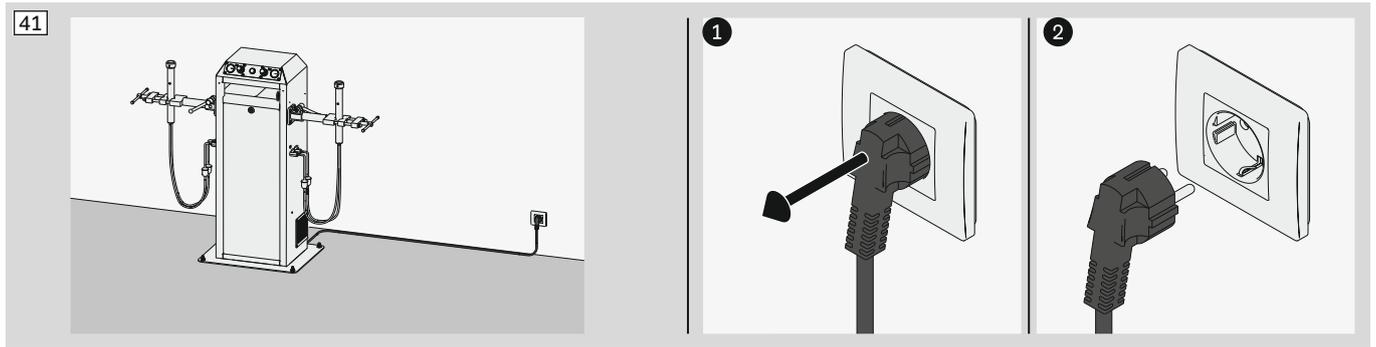
Ottobock Equipment S.p.A. Tel: +39 0322 766 032
 Ottobock s.p.a. Tel: +39 0322 766 032
 Ottobock s.p.a. Tel: +39 0322 766 032
 Ottobock s.p.a. Tel: +39 0322 766 032

Project name: 002002_758Z117 Vacuum forming workstation

Code	Description	Page
01	Block	70
02	Block	70
03	Block	70
04	Block	70
05	Discharge	70
06	Discharge	70
07	Discharge	70
08	Discharge	70
09	Discharge	70
10	Discharge	70
11	Discharge	70
12	Discharge	70
13	Discharge	70
14	Discharge	70
15	Discharge	70
16	Discharge	70
17	Discharge	70
18	Discharge	70
19	Discharge	70
20	Discharge	70
21	Discharge	70
22	Discharge	70
23	Discharge	70
24	Discharge	70
25	Discharge	70
26	Discharge	70
27	Discharge	70
28	Discharge	70
29	Discharge	70
30	Discharge	70
31	Discharge	70
32	Discharge	70
33	Discharge	70
34	Discharge	70
35	Discharge	70
36	Discharge	70
37	Discharge	70
38	Discharge	70
39	Discharge	70
40	Discharge	70
41	Discharge	70
42	Discharge	70
43	Discharge	70
44	Discharge	70
45	Discharge	70
46	Discharge	70
47	Discharge	70
48	Discharge	70
49	Discharge	70
50	Discharge	70
51	Discharge	70
52	Discharge	70
53	Discharge	70
54	Discharge	70
55	Discharge	70
56	Discharge	70
57	Discharge	70
58	Discharge	70
59	Discharge	70
60	Discharge	70
61	Discharge	70
62	Discharge	70
63	Discharge	70
64	Discharge	70
65	Discharge	70
66	Discharge	70
67	Discharge	70
68	Discharge	70
69	Discharge	70
70	Discharge	70
71	Discharge	70
72	Discharge	70
73	Discharge	70
74	Discharge	70
75	Discharge	70
76	Discharge	70
77	Discharge	70
78	Discharge	70
79	Discharge	70
80	Discharge	70
81	Discharge	70
82	Discharge	70
83	Discharge	70
84	Discharge	70
85	Discharge	70
86	Discharge	70
87	Discharge	70
88	Discharge	70
89	Discharge	70
90	Discharge	70
91	Discharge	70
92	Discharge	70
93	Discharge	70
94	Discharge	70
95	Discharge	70
96	Discharge	70
97	Discharge	70
98	Discharge	70
99	Discharge	70
100	Discharge	70

Date document created: 14/03/2019
 Project made by: JHE
 Number of pages: 1
 Version: 01/03/2019

14 Außerbetriebnahme



15 Abbau

INFORMATION

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Weise wie die Montage (siehe Seite 22) und das Aufstellen (siehe Seite 21).

16 Verpacken

INFORMATION

Für den Transport ist eine Verpackung wie bei der Erstanlieferung empfehlenswert.

17 Entsorgung

INFORMATION

Das Produkt darf nicht überall mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden. Eine nicht den Bestimmungen des Verwenderlands entsprechende Entsorgung kann sich schädlich auf die Umwelt und die Gesundheit auswirken. Die Hinweise der für das Verwenderland zuständigen Behörde zu Rückgabe-, Sammel- und Entsorgungsverfahren beachten.

18 Rechtliche Hinweise

18.1 Haftung

Der Hersteller haftet nur, wenn das Produkt gemäß den Beschreibungen und Anweisungen in diesem Dokument (Betriebsanleitung) verwendet wird. Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieses Dokuments verursacht werden, haftet der Hersteller nicht.

18.2 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1.A

ottobock.

Hersteller

Ottobock Equipment B.V.

Mandenmaker 14
5253 RC Nieuwkuijk
Niederlande

In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen

Ottobock Equipment B.V.

Manager R&D
Mandenmaker 14
5253 RC Nieuwkuijk
Niederlande

Beschreibung und Identifizierung der Maschine

Produkt / Erzeugnis	Laminierarbeitsplatz mit integrierter Pumpe
Typ	758Z117
Handelsbezeichnung	Laminierarbeitsplatz mit integrierter Pumpe
Funktion	Laminierarbeitsplatz

Es wird ausdrücklich erklärt, dass die Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien entspricht.

2006/42/EG	Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung) (1)
2014/35/EU	Richtlinie 2014/35 / EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von elektrischen Geräten auf dem Markt, die zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen bestimmt sind
2011/65/EU	Richtlinie 2011/65 / EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2

EN ISO 12100:2010-11	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobewertung und Risikominderung (ISO 12100: 2010)
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Nieuwkuijk 2018-11-22 A.H.M. Boom + J.Boers

Ort Datum Managing director + Manager R&D

19 Anhänge

19.1 Verzeichnis der verwendeten Piktogramme

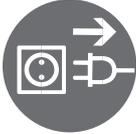
In den folgenden Unterkapiteln werden die in diesem Dokument verwendeten Symbole und Piktogramme zusammen mit ihrer Bedeutung aufgelistet.

19.1.1 Warnsymbole

	<ul style="list-style-type: none"> • Warnung vor Gefahr
	<ul style="list-style-type: none"> • Warnung vor Absturzgefahr
	<ul style="list-style-type: none"> • Warnung vor Kippgefahr
	<ul style="list-style-type: none"> • Warnung vor elektrischer Spannung
	<ul style="list-style-type: none"> • Warnung vor gesundheitsschädlichen oder reizenden Stoffen
	<ul style="list-style-type: none"> • Warnung vor Stolpergefahr
	<ul style="list-style-type: none"> • Warnung vor Rutschgefahr
	<ul style="list-style-type: none"> • Warnung vor Unterdruck

19.1.2 Gebotssymbole

	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines Gebotszeichen
	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsanleitung beachten

	<ul style="list-style-type: none">• Arbeiten nur zu zweit oder in Anwesenheit einer zweiten Person durchführen
	<ul style="list-style-type: none">• Schutzhandschuhe tragen
	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheitsschuhe tragen
	<ul style="list-style-type: none">• Netzstecker ziehen
	<ul style="list-style-type: none">• Vor Arbeiten spannungsfrei schalten

19.1.3 Verbotssymbole

	<ul style="list-style-type: none">• Aufenthalt in der Nähe und unter schwebenden Lasten verboten
---	--

19.1.4 Piktogramme zum Transport und Lagerung

	<ul style="list-style-type: none">• Vor Nässe schützen
---	--



A series of horizontal lines spanning the width of the page, providing a template for writing. The lines are evenly spaced and extend from the left margin to the right margin.

